Kreis Metiniann Der Oberkreisdirektor 26 APR 1994

Zeichen

Der Stadtdirektor der Stadt Ratingen · Postfach 10 17 40 · 40837 Ratingen

L'alison waltung



in Zeichen 32.3 tum 24.4.44 Zeichen 24.444 Schreiben vom	Gebäud	oft ertellt s, Minoritenstr. 2-6 de 1, Zimmer reahl (02102) 2 05 2273
Urzmitteilung Die beigefügten Unterlagen		als Anlage zu
übersende ich	zum Verbleib	meinem Schreiben vom
mit der Bitte um Kenntnisnahme	Auswertung	weitere Veranlassung
Ausfüllung bis zum	Prüfung bis zum	Stellungnahme bis zum
	igespräch vom das Schreiben vom	das Fernschreiben vom das Telefax von
das Gespräch vom das Ferr	e ich zurück nach i	FINAL SECURITION OF SECURITIONS OF S
das Gespräch vom das Fern	e ich zurück nach i	3)
das Gespräch vom das Fern	e ich zurück nach i	3
Die beigefügten Unterlagen send	e ich zurück nach i	3)
Die beigefügten Unterlagen send	e ich zurück nach i	3
Die beigefügten Unterlagen send	e ich zurück nach i	3

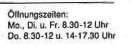


Telefon: (0 21 02) 20 51 Telefax: (0 21 02) 205-21 35

Sparkasse Ratingen BLZ 301 516 60 Kto. 100 073

PGiroA Essen BLZ 360 100 43 Kto. 774-430

Auskunfts- und Informationsstelle: Tel. (0 21 02) 2 05 24 00



ver	Stadto	direktor
der	Stadt	Ratinge
32.3		

Ratingen, 22.04.1994

Errichtung von Verkehrszeichen und -einrichtungen gem. § 45 Abs. 3 StVO

Ort

-DSecolderfor-Str./Sendstrobe-

Sachverhalt

Em ebigen Bereich existiert seit Jahren ein Unfellschwerpunkt, der tretz diversen Haßnahmen beiher nicht beseitigt werden konnte.

Erforderliche Maßnehmen

- 1. Vereetzen des VZs 130-10 StVO mit zusetz 1000-30 StVO en die Rockseite des VZs 150 StVO (Beschluß Unfall-Kom-mission)
- 2. zwatkzlich gegenläufige Pfollmerkierung.

Bellten auch diese Mesnehmen en der Situation michte Sodern, müssen beuliche Mesnehmen in Betracht gezegen worden.

2. An das

Stadtamt 66.2

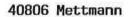
mit der Bitte, die vorstehend aufgeführten Moßnehmen nach § 45 Abs. 5 StVO zu veranlassen und mir den Tag der Durchführung auf der Durchschrift mitzuteilen.

- 3. Ø Polizeistation Ratingen zur gefl. Kenntnis.
- 4. WV2



Der Stadtdirektor der Stadt Ralingen · Postfach 101740 · 40837 Ratingen

An den **Oberkreisdirektor** des Kreises Mettmann Postfach





Mein Zeichen

Ihr Schreiben vom

32.3 Mc

Datum Ihr Zeichen 14.11.1994

25.10.1994

Rathaus, Minoritenstr. 2 - 6 Gebäude 1, Zimmer Durchwahl (0 2102) 98

Auskunft erteilt

BETREFF:

Sitzung der örtlichen und überörtlichen Unfallkommission am 09.11.1994 in Mettmann

Unfallmeldung

19/94 (1/92)

Düsseldorfer Straße / Sandstraße

Wie in der Sitzung berichtet, wurde als Vorabmaßnahme folgendes veranlaßt:

- Anbringung von VZ 205, 138-10, 1000-30 an einem Pfosten vor der Einmündung der Düsseldorfer Straße.
- Anbringung von VZ 138-20 und 1000-30 links vor der Einmündung Düsseldorfer Straße

Die Maßnahmen wurden am 07.11.1994 durchgeführt.

Telefon: (0 21 02) 9 80 Telefax: (0 21 02) 98-21 35

Sparkasse Ratingen BLZ 301 516 60 Kto. 100 073

Postbank Essen BLZ 360 100 43 Kto. 774-430

Auskunfts- und Informationsstelle: Tel (0 21 02) 98 24 00 Öffnungszeiten:

Mo, Di u. Fr. 8.30 – 12 Uhr

Besorechimestarmin	Mitbwach, 09.11.94 10.45 Uhr	
I/A	H	
Baulast-	tråger Stadt Retingen	
enord. Behörde	Stadt Ratingen	
Eingeng Empfehlung / Varabmaßnahme	Zeichen 205 - Vorfahrt ge- währen - + Zeichen 138 - Radfahrer krauzen - incl. Zusatzzeichen an einem Mast sichtbar be- festigen. Evtl. Schutz- blinker an altem LSA-Mast	
Stadt: / Straße Eingeng	PATINGEN Düsseldarfer Str. 01.09.94 / Sandstr.	
Unfell- meldung	19/94 (1/92)	



Der Oberkreisdirektor als Kreispolizeibehörde Mettmann

Postanschrift: Oberkreisdirektor als Kreispolizeibehörde • Postfach • 40806 Mettmann	Der Oberkreisdirektor
Straßenverkehrsamt Kreis Mettmann Rheinische Straßenbauamt Kreisstraßenbauamt Straßenverkehrsabteilung der Stadt Ratingen Polizeiinspektion West (nachrichtlich) VL 2.2.	3 1. 07. 199 6 09 5 4 Zeichen:

Ihr Schreiben Auskunft erteilt Aktenzeichen (0 21 04)

GS 3 -6262-9 982233 9 29.07.1996

Betrifft: Meldung der Unfallhäufungsstelle Nr.: Ra 21/96

hier: Ratingen,

Düsseldorfer Straße / Sandstraße

Bezug: 1. Gem. RdErl. des IM - IV C5 - 6231 - vom 14.12.83

2. hiesige Meldung Nr. 12/95 v. 22.8.95

Nach Abschluß der Voruntersuchungen übersende ich die Meldung über eine Unfallhäufungsstelle mit

der Übersicht zur Unfallentwicklung, der Unfalldatenliste, dem Unfalldiagramm und einem Bericht über Abhilfevorschläge

zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung.

Im Auftrag

Erster Polizeihauptkommissar

Dienstgebäude Düsseldorfer Straße 26 40822 Mettmann (Lieferadresse) Telefon (Zentrale) (0 21 04) 794-1 <882-0> Telefax (Zentrale) (0 21 04) 794 209 <882 218>

Konten Kreiskasse des Kreises Mettmann Kreissparkasse Düsseldorf 1 000 500 (BLZ 301 502 00) Postgiroamt Essen 852 23-438 (BLZ 360 100 43)



Mettmann			
Kreis Mattm Der Oberkreisdi	ann		
34.00	5 4		
			-
2 1			
6			
.5			
21/96			
4.12.83	5	= 0	
h die Meldung über	eine		

5.			
	5 ,		1
*			
9			

V E R K E H R S U N F A L L E N T W I C K L U N G

PLZ/ORT : Ratingen Straße : Düsseldorfer Straße / Sandstraße

Zeitraum: 01.10.95-Juli 96

Unfälle gleichen Typ's	dabei getötet	dabei schw. verletzt	dabei leicht verletzt	Gesamt- Sachschäden
1 x 244	0	0	1	21200 DM
1 x 302	0	0	0 [6050 DM
1 x 323	0	0	1 1	22050 DM
2 x 342	0	1	1	44100 DM
1 x 599	0	0	0 1	6050 DM
2 x 601	0	0	0	12450 DM
8 Unfälle	0 .	1	3	111900 DM

Kostenansatz zur Bewertung von Personenschäden (Quelle: Bundesanstalt für Straßenwesen)

Leicht verletzte Person: Schwer verletzte Person: Getötete Person : 1.4 6.400 DM 69.000 DM : 1.490.000 DM

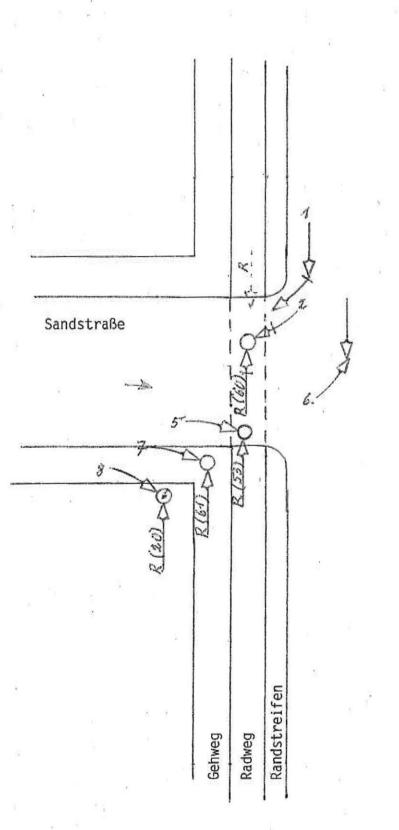
Ausgabedatum: 25.07.96



=	iten	unten 7+ 9+ 8 0	0	H	0	0	-	0	0	0		
ttma	Verkehrsangelenheiten	11te ur 5+ 7+ 6 8	0.0	0.00	22	-100	0.0	0.00	0.0	0.0	+	
sktor le Me	ingel	05 ±						2. 7		63	+	Ħ
sdire	hrsa	S 11 S	11.2	5 - 2		111	5 12	11.0	5 -1 2	112	‡	EUS tar
Der Oberkreisdirektor als Kreispolizeibehörde Mettmann	Dezernat GS3 - Verke	des Unfallverursachers PH=Parkhaus, P=Parkplatz 1.H. Haus-Nr./Km	n.r. FR W	nr er nw tvo)		FR H	nr fr sw	nl er no	nr FR S	FR O		Straßenzustand U Trocken U RaB C Glatteis
		FR-Fahrtrichtung / GR-Gehrichtung de HS-Bushaltestelle, TS-Tankstelle, PH	auf-231 = Revitsabb./ Warbf.	.44=Rechtsabb./in r. Einmündg überquert Radf. Fahrbahn v.l.n.r. nr 32≐Nichtb. des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge (Z. 208 StVO)	durch ruhenden Verkehr im Pahrzeugführer	fährt auf beim Fahrzeugführer	.23=Bevorrechtigter von r. / Wartepflichtiger biegt n.r. ab 28=Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	302=Bevorrechtigter von links/Wartepflichtiger biegt n.l. ab 28=Wichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	eg v.r., an Einmündung/Wartepflichtiger nr	42-Radf.auf Radweg/Gehweg v.r., an Einmündung/Wartepflichtiger 28-Wichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen		Heltesrelle 7 Lichtvarhåltnisse virkeliesrekle virkesität VX-Beruhigtar Bergick (72 325) 1 Däwrerny 5 Dunkelheit
:Düsseldorfer Straße / Sandstraße		Unfall-Typ, Unfall-Ursache	601-Wachfolgender fährt auf 23% - A 49-Andere Fehler beim Fahrzeugführer	244=Rechtsabb./in r. Eln 32=Nichtb. des Vorrange	599-Sonstiger Unfall durch ruhenden V 49-Andere Fehler beim Fahrzeugführer	601=Nachfolgender fährt auf 49=Andere Fehler beim Fahr	323=Bevorrechtigter von r. 28=Nichtbeachten der die	302=Bevorrechtigter von 28=Nichtbeachten der di	342=Radf.auf Radweg/Gehweg v.r., 35=Fehler beim Abbiegen	342-Radf.auf Radweg/Gehweg v.r., 28-Wichtbeachten der die Vorfah		Charakteristik der Unfallstelle 5 Helteso Ereuszug Anschluß 6 Arbaits Grundstöllsein- oder -ausfahrt
raße	_ وي	lt T Sv Lv								15	*	ristik Ng/Anso
dorfer St / G	:01.10.95-Juli 96	VB Sch alt ul weg	8								5	rakter uzung mindun ndistik
dorf	32										9	
issel 455	=	Bet eil igt	დ 4.	% 4	4;	بة . به	સ. વા	સંવં	ر ا	સ્ત્ર વા		Wake
ř. J.	e: -	alt T Sv Lv		40878 60 Lv	20		44 53 Lv	31	65 61 Lv	18 20 SV		÷.5
+			40878	878	40878	40591	40880	40878	40470	40472 18 40878 20		d. Fze
(II)	_ -	다. 당하	47	1 40	1 40	A 04) †	P 00	40) † (4)		halt and
Straße (n) :Düsseldori StrKlasse + -Nr.:L 455'/ G	Zeitraum	Sch Alko Flu PLZ ul hol cht weg		8			3			5		Unfallart Queammenstob nut nnd. Fzg., das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr stebt
St.	Tez -	면 다 되었다.							5			Onfallart Susammens das anfāh ruhenden
Н		ang	çi	pe	8.		g		ad	ad		
ite:		VR-NR-III	PKW	PKW Fahrrad	PKW	PKW	PKW Fahrrad	PKW	PKW Fahrrad	PKW Fahrrad		2 "
Se .		Bet eil igt	1. P	1. P	1. P	1. P	.: c:	1. P	1. P	1. P		ž.
Ausgabedatum :25.07.96, Seite:		Pers-Sch Bet gesamt eil T Sv Iv igt		-			H		r=1			fung fibrige Kfz. StrBahn
:25.		Pers-Sch gesamt T Sv Lv			,	_					5	Ligung Gbr Str
Ħ		20	5 1	й о	0 0 m	100	9 O	S 0	д, 9 8	9 G	-	S9 61
edat		Datum Zeit	10.10.95 08.05	31.10.95 10.10	30.11.95	2, 25	28.02.96 09.30	8.03.96	16.07.96 09.08	19.07.96 18.59		Verkehrsbeteiligung Mofa 25 59 übr Motorrad 61 Str
Isgal	1_	202	10.	THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN COLUMN TW	With the Park of t	-//-		∞		55	a	3 Verkehrsbet Mofa 25 Motorrad
Æ		Pr.	日日	2日	× 8/	7 8	5 Hi	R.	7 Di	윤년	_	22 A

*

VB verkehrsbeteiligung	sbetel	ligung	W	Unfallert	3 Charakteristik der Unfallstelle	5 fisitescelle	7 Lichtwarhåltmisse	9 Strabenzustand
Mofa 25	Ğ	9 übrige Kfz.		Susammenstop mit and. Fzg., das anfährt,anhält oder im	1 Ereuzung 2 Einsündung/Anschlu6	6 Arteitssteile 0 Va-Beruhloter Dereich (72 325)	c Tageslicht 1 Däurezen	2 Trocken 1 NaB
Motorrad	19 1	1 StrBahn		ruhenden Verkehr steht	3 Grundstücksein- oder -ausfahrt		5 Dunkslheit	2 Glatteis
LEGE	9			2 vorausfährt oder wartet	4 Steigung/Gefälle		3 StrBelouchtway in Betrieb	3 Schneeglätta
Notorroller	ler 7.	1 Radfahrer		3 seitl, in gleicher Richts fährt	5 Kuppe	5 Verkehrsrecelung	4 JirBeleuchtung außer Betrieb	4 Gestreut
Pkw	.8	1 Fußgänger	1	1 entgegnkonnt	5 Kurve	. Varkehrsregelungsposten		5 Schlüpfrigkeit (01, Laub usw.)
Omnibus	8	3 Tierführer		5 minbleat oder kreuzt		6 Lichtzerchenanlage in Spirish		6 Schadhafte Fahrbahn
	6	1 Puhrwerke	-	SusammenstoB ZW.FZg.+ PuBganger		5 Lichtseichenanlage auf.Detrich	O Strabentatestigung	•
58 versch. Lkv	Lkv 92	U1	1	7 Aufprall auf Hindernis a.Fabrba 4	4 Besonderheiten der Unfallstelle		5 Detendecke	U Witterung
			T.	8 Abkomen von Fahrbahn nach re.	1 Unübersichtlich	•	6 Schwarzdecka	7 Regen
Ortlichkelt	alt.			9 Abkommen von Fahrbahn nach li.	2 Schiemengleicher Wegübergang	O Geschwindigkeitsbegranzeng	7 Pflaster	8 Schneefall/Hagel
innerorts	gi ⁴		1	0 Unfall anderer Art	3 Fubaangerüberweg	(Surch VZ angeordnet - kn/h;	5 Sonstice befestagte Strafe	9 Nebel/Dunst



- L 455 - / Düsseldorfer Straße

Sandstraße ist mit Z. 206 StVO untergeordnet

Unfallörtlichkeit:

Ratingen, - L 455 - / Düsseldorfer Straße, Einmündung Sandstraße

Derzeitige Verkehrsregelung:

Die Sandstraße ist der Düsseldorfer Straße mit Zeichen 206 StVO untergeordnet.
Radweg mit Zweirichtungsverkehr am westlichen Fahrbahnrand.

Erläuterung zur Unfalldatenliste:

Abhilfevorschläge unter Einbeziehung von Vorschlägen der örtlich zuständigen Polizeiinspektion:

Es wird auf hiesigen Alternativ- / Zusatzvorschlag aus der Meldung vom 22.8.95 hingewiesen.

Erhöhung des Radfahrstreifens im Einmündungsbereich auf Gehwegniveau (ca. 80 mm).

b) Signaloglica sichthar ouchinger of Stoyelder Stoyelder Stoyelder Stoyeld hantwolliere.

Unfallmeldung 21/96 (1/92 - 19/94 - 12/95) Düsseldorfer Straße (L 455) / Sandstraße

Die Unfallkommission beschließt Umlaufsperren aufzustellen, damit die Radfahrer gezwungen werden abzusteigen. Darüber hinaus sind die Schilder freizuschneiden.



Der Oberkreisdirektor Der Obe als Kreispolizeibehörde

Zeichen:

Der Oberkreisdirektor als Kreispolizeibehörde Mettmann - Postfach - 40806 Mettmann Herrn / Frau / Firma

Straßenverkehrsamt Kreis Mettmann

Rheinische Straßenbauamt

Kreisstraßenbauamt

Straßenverkehrsabteilung der Stadt Ratingen

Polizeiinspektion West, Füst (nachrichtlich)

Polizeiinspektion West, BD (nachrichtlich)

VL 2.2 (nachrichtlich)

Bitte bei jeder Antwort das Aktenzeichen angeben.

Ihr Schreiben Anft erteilt Aktenzeichen

02104 982-233 15.12.1997 Datum

Betrifft: Meldung der Unfallhäufungsstelle Nr.: Ra 06/97

hier: Ratingen,

Düsseldorfer Straße, Einmündung Sandstraße

Bezug: 1. Gem. RdErl. des IM - IV C5 - 6231 - vom 14.12.83

Nach Abschluß der Voruntersuchungen übersende ich die Meldung über eine Unfallhäufungsstelle mit

der Übersicht zur Unfallentwicklung, der Unfalldatenliste, dem Unfalldiagramm und einem Bericht über Abhilfevorschläge

zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung.

Im Auftrag

Erster Polizeihauptkommissar

Dienstgebäude Düsseldorfer Str. 26 40822 Mettmann

Telefon (Zentrale) 02104/982-0 Telefax 02104/982 - 218

Konten

Kreissparkasse des Kreises Mettmann Kreissparkasse Düsseldorf 1 000 500 (BLZ 301 502 00) Postbank Essen 852 23-438 (BLZ 360 100 43)

VERKEHRSUNFALLENTWICKLUNG

PLZ/ORT: Ratingen Straße: Düsseldorfer Straße, Einmündung Sandstraße

Zeitraum: 01.11.96-24.11.97

Unfälle gleichen Typ's	dabei getötet	dabei schw. verletzt	dabei leicht verletzt	Gesamt- Sachschäden
1 x 211	0	0	0	6050 DM
1 x 299	0	0	1 1	22050 DM
1 x 302	0	0	. 0	6050 DM
2 x 322	0	0	0 1	12100 DM
1 x 342	0	1	1 0 1	22050 DM
1 x 601	0	0	0 1	6050 DM
2 x 621	0	0	0	12100 DM
9 Unfälle	0	1	1	86450 DM

Kostenansatz zur Bewertung von Personenschäden (Quelle: Bundesanstalt für Straßenwesen)

Leicht verletzte Person: Schwer verletzte Person: Getötete Person : n: 6.900 DM n: 73.000 DM : 1.590.000 DM

Ausgabedatum: 15.12.97

Informationen zur VU-Datenliste

Spalte: * (Sternchen)

Im oberen Teil dieser Spalte wird die Unfallörtlichkeit wie folgt angezeigt:

1 = Innerhalb geschlossener Ortschaft

2 = außerhalb geschlossener Ortschaft

Im unteren Teil dieser Spalte wird die VU-Gruppe genannt:

1 = VU mit Verwarnungsgeld

S = VU mit Sachschaden

2 = VU ohne Verwarnungsgeld

P = VU mit Personenschaden

Spalte: 1. und 2. Beteiligter

Die 1. Zeile enthält Angaben zum 1. VU-Beteiligten, die 2. zum 2. VU-Beteiligten

Spalte: PLZ Woh-Ort

Hier ist die PLZ vom Wohnort des 1. bzw. 2. Beteiligten angegeben. Befindet sich deren Wohnort außerhalb der BRD, so bleibt das Feld leer. Ggfs. ist das Herkunftsland angegeben.

Spalte: 3. und 4. Beteiligter

Die 1. Zeile enthält Angaben zum 3. VU-Beteiligten, die 2. zum 4. VU-Beteiligten

Spalte: Siehe Erklärung auf dem Beiblatt

Die 2. Zeile enthält Angaben zur Unfallörtlichkeit; z.B.:

P = Parkplatz, PH = Parkhaus/Tiefgarage, TS = Tankstelle, HS = Bushaltestelle, Haus-Nr.,

NK = Netzknoten A, Km = Kilometrierung, FR/GR = Fahrt-/Gehrichtung des 1. VU-Beteiligten

Die 1. Zeile beginnt bei der Spalte 1 und endet bei 9.

Die Angaben in diesen Feldern entsprechen den Eintagungen auf Blatt 1 der VU-Anzeigen und Blatt 2 der VU-Mitteilungen wie hier nachfolgend aufgelistet.

1 = Unfallart

Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das

- 1 anfährt, anhält o. im ruhenden Verkehr steht
- 2 vorausfährt oder wartet
- 3 seitlich in gleicher Richtung fährt
- 4 entgegnkommt
- 5 einbiegt oder kreuzt
- 6 Zusammenstoß zw. Fahrzeug u. Fußgänger
- 7 Aufprall auf ein Hindernis
- 8 Abkommen von der Fahrbahn nach links
- 9 Abkommen von der Fahrbahn nach rechts
- 0 Unfall anderer Art

2 = Charakteristik der Unfallstelle

- 1 Kreuzung
- 2 Einmündung/Anschluß
- 3 Grundstücksein- oder -ausfahrt
- 4 Steigung/Gefälle
- 5 Kuppe
- 6 Kurve

3 = Besonderheiten der Unfallstelle

- 1 Unübersichtlich
- 2 Schienengleicher Wegübergang
- 3 Fußgängerüberweg
- 4 Fußgängerfurt
- 5 Haltestelle
- 6 Arbeitsstelle
- 7 Verkehrsberuhigter Bereich (Z.325)

- 4 = Verkehrsregelung
- 7 Verkehrsregelungsposten 8 Lichtsignalanlage in Betrieb
- 9 Lichtsignalanlage außer Betrieb

5 = Geschwinigkeitsbegrenzung

(durch VZ angeordnet -km/h)

6 = Lichtverhältnisse

- 0 Tageslicht
- 1 Dämmerung
- 2 Dunkelheit
- 3 Straßenbeleuchtung in Betrieb
- 4 Straßenbeleuchtung außer Betrieb

7 = Straßenbefestigung

- 5 Betondecke
- 6 Schwarzdecke
- 7 Pflaster
- 8 Sonstige befestigte Straßen
- 9 Unbefestigte Straßen

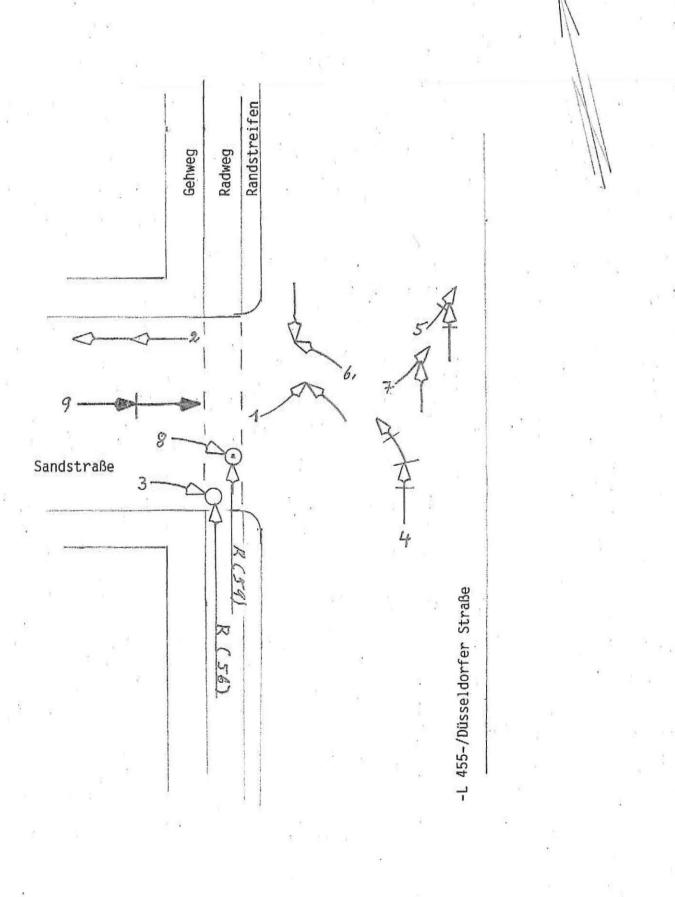
8 = Straßenzustand

- 0 Trocken
- 1 Naß/Feucht
- 2 Glatteis 3 Schneedlätte
- 4 Gestreut 5 Schlüpfrigkeit (Öl, Dung, Laub usw.)
- 6 Schadhafte Fahrbahn

9 = Witterung

- 7 Regen
- 8 Schneefall
- 9 Nebel / Dunst
- 0 Sturm / Böen

1			i .							,		_
	₹ 0	₩ %	Fr 7	80	D. 5	₹.4	Pω	Do 2	&	Irid Mr. Tag	N Aus	
	24.11.97 18.25	24.11.97 14.20	15.08.97 14.40	16.06.97 15.40	6.05.97 16.00	5.05.97 14.30	25.04.97 15.38	3.04.97 09.30	8.03.97 13.00	Datum Zeit	UNFALL - DATENLIS 9 Ausgabedatum :15.12.97, Seite:	
8 P					05.97 16.00			04.97 09.30			A L I	
1 1		ro i	SH	201-	SH	рь	ro in			* Pe	T: 1	
		-								* Pers-Sch gesamt T Sv Lv	D A T	
-	PKW	PKW	PKW	2 2	PKW	פי פי	1 PKW Fahr	PP	PKW	rs-Sch Art der esamt Verkehrs- Sv Lv Beteilig.	.97,	
	金呢	PKW	22	PKW	22	PKW	PKW	PKW	PKW	Art der Verkehrs- Beteilig.	L I Seit	1
		五,	4				E.			and the contract of the contra		
	8						Ē			und 2. Beteiligter Sch Alko Flu PLZ a ul hol cht Woh weg Ort	→ E	-
					1				-	2. Be Alko hol	PIZ / Ort Straße (n StrKlas Zeitraum	14
	and a	.515.	حاد جاء			, (S. 15)	.Ds .ds		.5.5	eteiligt	/ Ort % (n) %Klass	
	40878 40878	40880 40878	40880 40470	40878 40880	40882 40878	40878 40880	40878 40878	40880 40882	40878 40878	PLZ Woh Ort	/ vu	,
		59 26	30	24.	59		8 %	and stock		11	PIZ / Ort Straße (n) StrKlasse + -Mr. Zeitraum / VU-Grupp	
		Sw					Lv		-	7 7	· · · · · · · ·	
							10			3.und 4.Bu Art der Verkehrs- Beteilig.	Rati Düsseldor L 455 / G 01.11.96-	
			0							4.Be	Ra seldo 1.96	
				5		¥				eteili Sch ul weg	Ratingen ldorfer S / G .96-24.11	
4		,					*******			3.und 4.Beteiligter Art der Sch a T Verkehrs- ul 1 Sv Beteilig. weg t Iv	PIZ / Ort : Ratingen Straße (n) : Düsseldorfer Straße, Einmündung Sandstra StrKlasse + -Mr. : L 455 / G Zeitraum / VU-Gruppe: 01.11.96-24.11.97 / alle VU-Gruppen	1
_	49 621:	28: 342:	322	35; 211;	322	49: 621:	35: 299:	49: 601:	302:		ße, l	
	49=Andere Fehler bei 621=Fzg. fährt an Kno	28=Nichtbeachten der 342=Radf.auf Radweg/G	28=Nichtbeachten der 322=Bevorrechtigter vo	35=Fehler beim Abbiegen 211=Linksabbieger kollid	28=Nichtbeachten der die 322=Bevorrechtigter von r.	49=Andere Fehler beim Fahrzeugführer 621=Fzg. fährt an Knotenpunkt auf ein	35=Rehler beim Abbiegen 299=Sonstiger Abbiege-Unfall	49=Andere Fehler beim Fahr 601=Nachfolgender fährt auf	49=Andere Fehler beim Fahrzeugführer 302=Bevorrechtigter von links/Wartepf	Unfall-Ursache Unfall-Typ	Einmi	
	fäh	.auf	ithea	er b	rrec	fäh	er b	re F	re F	Typ	ndun	
	ehle rt a	Chte	chte	eim :	chte	ehle rt a	eim i	ehle: ende:	ehle htig	윥	g Sa uppe	1
	r bei	n der	ter v	r kol	ter v	r bei	Abbie Diege	r fair	r bej		ndstr	
	m Fa tenp	die		Lidi	on r	m Fa tenp	gen -Unf	IT a			aße	
	hrze	g v.	Vor	ert i	· /or	hrzer unkt	a11	hrze	hrze	8		
	beim Fahrzeugführer Knotenpunkt auf ein	fahrt	fahr	nit I	fahrt	auf auf		beim Fahrzeugführer fährt auf	ugfül /Nari			y:
	m Fahrzeugführer tenpunkt auf einen durch VZ Wartepfli.	in Ei	pfli	gen lidiert mit Entgegenkommendem	orfahrt regelnden Verkehrszei / Wartepflichtiger biegt n.l.	m Fahrzeugführer tenpumkt auf einen durch VZ Wartepfli.		Ter	Cahrzeugführer links/Wartepflichtiger biegt n.l.			
	n du	elnd miin	elnd	genk	elnd chti	n du			icht			
	rch 1	en Vo dung,	ger J	omie	en W	rch 1			iger			,
	72 W	erkel Nart	erkel	ndem	erkel biegt	12 影			biec			
	ırtep	rsze eszu	n.1		n.1	urtep	1		pt n.	*		i
	fli.	die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen hweg v.r., an Einmündung/Wartepflichti	die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen on r. / Wartepflichtiger biegt n.l. ab		die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen on r. / Wartepflichtiger biegt n.l. ab	fli.			l. ab		1 30	
	auf	iger				auf						
ā	auf FR 0	die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen ehweg v.r., an Einmündung/Wartepflichtiger nr FR SW	nl F	nl FR	D1 8	auf FR NO	n.r.	FR W	n1 F	2.Ze	Dez	
9		RSW	FR NO	120 120	FR NO	O	120	78	FR NO	Siehe 2.Zeile: in Höhe	Der o als Kreisj Dezernat GS3	
4	2 2	UI	5 2	GI	5 2	2 2	SH 5	2	5		Der Krei	.5
_		2	-2	. —	-2		2		22	läru	1 8 B	
_	-				1					ng au	rkrej izeih lerke	
		-		==			-		-	Siehe Erklärung auf dem Beiblatt Höhe 1 2 3 4 5 6 7 8	Der Oberkreisdirektor Kreispolizeibehörde Mettmann at GS3 - Verkehrsangelegenheiten	
-	23	-	6	0	0	0	0	0	-	6 B	rekto de M	
-	23 6 0	0	<u>o</u>	6	9	<u>6</u>	6	6 0	6	iblat	ettm	4
-	-	=	1		7					-	ann	
2.1										9	22	



Unfallörtlichkeit:

Ratingen, -L 455-/Düsseldorfer Straße, Einmündung Sandstraße

Derzeitige Verkehrsregelung:

Einseitige Radwegführung im Zweirichtungsverkehr -Sandstraße ist durch Zeichen 206 StVO (Halt! Vorfahrt gewähren!), i.V. mit Zeichen 294 StVO untergeordnet. Radfahrerfurt ist farbig abgehoben - auf diese wird mit Zeichen 138 StVO hingewiesen.

Erläuterung zur Unfalldatenliste:

Meldung erfolgt im Hinblick auf die Unfälle lfd. Nummer 3 und 8 der Datenliste.

Abhilfevorschläge zur Beratung in der Unfallkommission, unter Einbeziehung von Vorschlägen der örtlich zuständigen Polizeiinspektion:

Da alle bisher getroffenen Maßnahmen die Unfallhäufigkeit zwar eingeschränkt, den Gefahrenpunkt aber nicht beseitigt haben, wird vorgeschlagen, den Radfahrverkehr durch geeignete Maßnahmen unterzuordnen.



Unfallmeldung 06/97 Düsseldorfer Straße / Sandstraße

Ein weiterer Unfall ist geschehen (PKW-Vorfahrt). Die Fahrradunfälle haben sich reduziert auf zwei in 13 Monaten; allerdings ist zu beachten, daß die Fahrradsaison jetzt erst beginnt. Im Rahmen der Unfallmeldung 02/98 wird auch hier ein Ortstermin anberaumt.



Der Oberkreisdirektor als Kreispolizeibehörde Mettmann

		rkreisdirektor als Kreispolizeibehörde Mettmann - Postfach - 40806 Mettmann Frau / Firma	
	M	Straßenverkehrsamt Kreis Mettmann	
		Rheinische Straßenbauamt	
		Kreisstraßenbauamt	
		Straßenverkehrsabteilung der Stadt Ratingen	
		Polizeiinspektion West, Füst (nachrichtlich)	
		Polizeiinspektion West, BD (nachrichtlich)	
4		VL 2.2 (nachrichtlich)	
Ē	Bitte bei	jeder Antwort das Aktenzeichen angeben.	
I. ,chreiben Auskunft erteilt			
Aktenzeichen 02104		2-0202- 2-233	
Datum	120000	01.1999	

Betrifft: Meldung der Unfallhäufungsstelle Nr.: Ra 01/99 hier: Ratingen,
Düsseldorfer Straße / Sandstraße

Bezug: 1. Gem. RdErl. des IM - IV C5 - 6231 - vom 14.12.83 2. hiesige Meldungen Ra 06/97 - 21/96 - 12/95

Nach Abschluß der Voruntersuchungen übersende ich die Meldung über eine Unfallhäufungsstelle mit

der Übersicht zur Unfallentwicklung, der Unfalldatenliste, dem Unfalldiagramm und einem Bericht über Abhilfevorschläge

zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung.

Im Auftrag

Polizeioberkommissar

Dienstgebäude Düsseldorfer Str. 26 40822 Mettmann Telefon (Zentrale) 02104 / 982 - 0 Telefax 02104 / 982 - 218

Konten Kreissparkasse des Kreises Mettmann Kreissparkasse Düsseldorf 1 000 500 (BLZ 301 502 00) Postbank Essen 852 23-438 (BLZ 360 100 43)

V E R K E H R S U N F A L L E N T W I C K L U N G

PLZ/ORT : Ratingen Straße : Düsseldorfer Str. / Sandstr.

Zeitraum: 01.12.97-30.11.98

Unfälle gleichen Typ's	dabei getötet	dabei schw. verletzt	dabei leicht verletzt	Gesamt- Sachschäden
1 x 241	0	0	1	22050 DM
1 x 242	0	0 ,	1 1	22050 DM
1 x 302	0	0	1 0 1	6050 DM
2 x 303	0	0	0 [12100 DM
1 x 322	0	. 0	1 0 1	6050 DM
2 x 342	0	0	1 1	28100 DM
1 x 611	0	0	1	22050 DM
9 Unfälle	0	0	4	118450 DM

Kostenansatz zur Bewertung von Personenschäden (Quelle: Bundesanstalt für Straßenwesen)

Leicht verletzte Person: 6.900 DM Schwer verletzte Person: 73.000 DM Getötete Person: 1.590.000 DM

Ausgabedatum: 9.12.98

Informationen zur VU-Datenliste

Spalte: * (Sternchen)

Im oberen Teil dieser Spalte wird die Unfallörtlichkeit wie folgt angezeigt:

1 = Innerhalb geschlossener Ortschaft

2 = außerhalb geschlossener Ortschaft

Im unteren Teil dieser Spalte wird die VU-Gruppe genannt:

1 = VU mit Verwamungsgeld

S = VU mit Sachschaden

2 = VU ohne Verwarnungsgeld

P = VU mit Personenschaden

Spalte: 1. und 2. Beteiligter

Die 1. Zeile enthält Angaben zum 1. VU-Beteiligten, die 2. zum 2. VU-Beteiligten

Spalte: PLZ Woh-Ort

Hier ist die PLZ vom Wohnort des 1. bzw. 2. Beteiligten angegeben. Befindet sich deren Wohnort außerhalb der BRD, so bleibt das Feld leer. Ggfs. ist das Herkunftsland angegeben.

Spalte: 3. und 4. Beteiligter

Die 1: Zeile enthält Angaben zum 3. VU-Beteiligten, die 2. zum 4. VU-Beteiligten

Spalte: Siehe Erklärung auf dem Beiblatt

Die 2. Zeile enthält Angaben zur Unfallörtlichkeit; z.B.:

P = Parkplatz, PH = Parkhaus/Tiefgarage, TS = Tankstelle, HS = Bushaltestelle, Haus-Nr.,

NK = Netzknoten A, Km = Kilometrierung, FR/GR = Fahrt-/Gehrichtung des 1. VU-Beteiligten

Die 1. Zeile beginnt bei der Spalte 1 und endet bei 9.

Die Angaben in diesen Feldern entsprechen den Eintagungen auf Blatt 1 der VU-Anzeigen und Blatt 2 der VU-Mitteilungen wie hier nachfolgend aufgelistet.

1 = Unfallart

Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das

- 1 anfährt, anhält o. im ruhenden Verkehr steht
- 2 vorausfährt oder wartet
- 3 seitlich in gleicher Richtung fährt
- 4 entgegnkommt
- 5 einblegt oder kreuzt
- 6 Zusammenstoß zw. Fahrzeug u. Fußgänger
- 7 Auforall auf ein Hindernis
- 8 Abkommen von der Fahrbahn nach links
- 9 Abkommen von der Fahrbahn nach rechts
- O Unfall anderer Art

2 = Charakteristik der Unfallstelle

- 1 Kreuzung
- 2 Einmündung/Anschluß
- 3 Grundstücksein- oder -ausfahrt -
- 4 Steigung/Gefälle
- 5 Kuppe
- 6 Kurve

3 = Besonderheiten der Unfallstelle

- Unübersichtlich
- 2 Schienengleicher Wegübergang
- 3 Fußgängerüberweg 4 Fußgängerfurt
- 4 ruisgangen
- 5 Haltestelle
- 6 Arbeitsstelle
- 7 Verkehrsberuhigter Bereich (Z.325)

4 = Verkehrsregelung

- 7 Verkehrsregelungsposten
- 8 Lichtsignalanlage in Betrieb
- 9 Lichtsignalanlage außer Betrieb

5 = Geschwinigkeitsbegrenzung

(durch VZ angeordnet -km/h)

6 = Lichtverhältnisse

- 0 Tageslicht
- 1 Dämmerung
- 2 Dunkelheit
- 3 Straßenbeleuchtung in Betrieb
- 4 Straßenbeleuchtung außer Betrieb

7 = Straßenbefestigung

- 5 Betondecke
- 6 Schwarzdecke
- 7 Pflaster
- 8 Sonstige befestigte Straßen
- 9 Unbefestigte Straßen

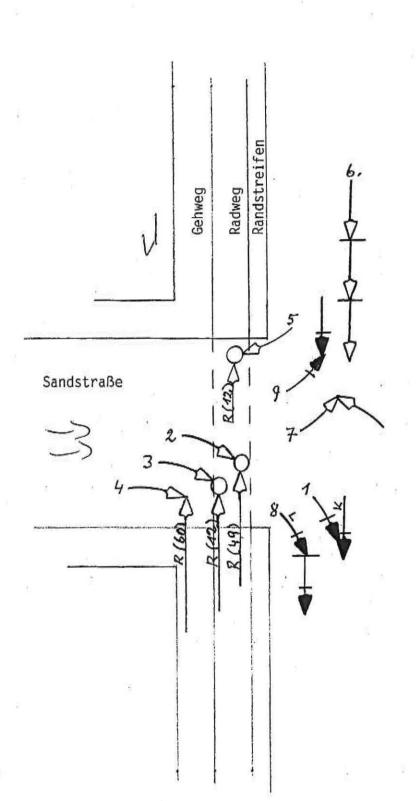
8 = Straßenzustand

- 0 Trocken
- 1 Naß/Feucht
- 2 Glatteis
- 3 Schneeglätte
- 4 Gestreut
- 5 Schlüpfrigkeit (Öl, Dung, Laub usw.)
- 6 Schadhafte Fahrbahn

9 = Witterung

- 7 Regen
- 8 Schneefall
- 9 Nebel / Dunst
- 0 Sturm / Böen

1.	E E	ij	01	7							F .		Ī	§	
Der Oberkreisdirektor	Tzelbenorde Hettmann Verkehrsandelenenheiten	Shanner	iblatt	6 1	0 9	0 9	0 9	0 9	0 9	0 9	61	6 1			
irektor	Sange le	Tafamo	dem Bej	. 2	0	0	0		0	0	2	23 6			
kreisd	erkehr	CINCILL	g auf (_						_				
Der Oberkreisdirektor	g 1		irklärun 1 2	5 2	5 2	2 2	2 2	2 2	2 2	5.2	2 2	5 2	-		
Die Kr	Dezernat GS3	1	Siehe Erklärung auf dem Beiblatt 2.2eile: in Höhe. 1 2 3 4 5 6 7 8	S	S	2		5to		ER RO	S	nl FR NO			
	Dez		2.2e	In.r.FR	er nr	1. =	er nr	- E	<u>田</u>	1 =	nr FR	_ =	-		
				eichen .r. ab	28=Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen 342=Radf.auf Radweg/Gehweg v.r., an Einmündung/Wartepflichtiger nr FR	28=Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen 241=Rechtsabb./in r. Einmündg überquert Fußg. Fahrbahn v.r.n.l. nr FR	28=Wichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen 342=Radf.auf Radweg/Gehweg v.r., an Einmündung/Wartepflichtiger nr FR	Fahrbahn v.l.n.r. nr FR		eichen 1. ab	ਜ਼. ਚ	eichen .1. ab			
				rkehrsz Diegt n	rkehrsz Wartepf	rkehrsz	rkehrsz Partepf	ıhrbahn		rkehrsz iegt n.	biegt n	rkehrsz biegt n			,
2 4				nden Ve	nden Ve indung/	iden Ve	indung/	fußg. E		nden Ve tiger b	ıtiger	nden Ve ntiger			
				regelr	regelr n Einmi	regeli quert 1	regelr n Einmi	quert 1	rer f	regelr	epflid	regelr			
				orfahrt ks/Wart	orfahrt	orfahrt dg über	orfahrt V.I., a	dg über	zeugfüt Stau au	orfahrt / Warte	ks/Wart	orfahrt ks/Wart			
				r die V	r die V Gehweg	r die V Einmün	r die V Gehweg	egen Einmün	im Fahr ort im	r die V von r.	egen von lin	r die V von lin			
	uədo		9	igter	ten de: adweg/	iten de /in r.	iten de: Radweg/	m Abbi	ıler be ider fä	iten de	igter	iten de Ligter			
it.	e WV-Gruppen		Unfall-Ursache Unfall-Typ	28=Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen 303=Bevorrechtigter von links/Wartepflichtiger biegt n.r. ab	28=Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen 42=Radf.auf Radweg/Gehweg v.r., an Einmündung/Wartepflichti	28=Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen M41=Rechtsabb./in r. Einmündg überquert Fußg. Fahrbahn v.r.n	28=Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen 42=Radf.auf Radweg/Gehweg v.r., an Einmündung/Wartepflichti	35=Fehler beim Abbiegen 242=Rechtsabb./in r. Einmündg überquert Fußg.	49=Andere Fehler beim Fahrzeugführer 611=Nachfolgender fährt im Stau auf	28=Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen 322=Bevorrechtigter von r. / Wartepflichtiger biegt n.l. ab	35=Fehler beim Abbiegen 303=Bevorrechtigter von links/Wartepflichtiger biegt n.r. ab	28-Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen 302-Bevorrechtigter von links/Wartepflichtiger biegt n.l. ab	513	,	
/ Sandstr.	, / all		Unfall-Urs Unfall-Typ	28=Nic 303=Bev	28=Nic 342=Rad	28=Nic 241=Rec	28=Nic 342=Rad	35=Feb 242=Rec	49=And 61.1=Nac	28=Nic 322=Bev	35=Feb 303=Bev	28=Nic 302=Bev			
Ratingen Düsseldorfer Str.	.11.98		ligter a T 1 Sv t Lv						43			7.3	•		
Ratingen Idorfer S	/ G .97-30		r. Beteil r. Sch s- ul g. weg		i								*		
: Düsse	StrKlasse + -Nr. : L 455 / G Zeitraum / VU-Gruppe: 01.12.97-30.11.98	1	3. und 4. Beteiligter Thrt der Schaft Sv Verkehrs- ul 1 Sv Lv Beteilig. weg t Lv						PKW		(2			
	-Nr. -Gruppe		r alt T Sv Lv	W-027090a	40789 30 40235 49 Lv	40882 32 40878 12 Lv	27 60	66 11 Lv	40885 31 47445 23 Lv	64 35	200	23	•		
其三	StrKlasse + -Nr. Zeitraum / VU-Grup		Flu PLZ cht Woh	40880	40789 30 40235 49	40882 32 40878 12	40878 27 40880 60	42579 66 40880 11	40885 31 47 445 23	40882 64 40764 35	41748	40878 29 40880 20			
PLZ / Ort Straße (n)	StrK Zeitra		~ ~	e					3				,		
G-4	.		1. und 2. i sr Sch Alka s- ul hol g. weg		l) mass		(200	1924							
NI I S	, Seite		rs-Sch Art der ssamt Verkehrs- Sv Iv Beteilig.	PKW Hotorrad	PKW Fahrrad	PKW Fahrrad	PKW Fahrrad	PKW Fahrrad	PKW	PKW	LKW	PKW			
- DATENI	Ausgabedatum : 9.12.98, Seite:		* Pers-Sch gesamt T Sv Lv		1	1		-	1						
- 1 1 ·	datum			5.03.98 1	11.05.98 1 17.39 P	8.06.98 1 17.45 P	12.08.98 1 09.55 S	19.08.98 1 15.55 P	6 22.09.98 1 Di 08.50 P	7.10.98 1 12.15 S	29.10.98 1	9 10.11.98 1 Di 17.25 S			
T T E E N D	1usgabe		Lfd Datum Mr. Zeit Tag	D 5.0	2 11.0 15	3 8.00 Mo 1.	4 12.0 Mi 0	5 19.00 Mi 11	6 22.0)i 0	7 7.11 Mi 13	8 29.1 Do 1	9 10.1)i			8
			日日日	land	-	***				~			-	. '	



-L 455-/Düsseldorfer Straße

Unfallörtlichkeit: Ratingen, -L 455-/Düsseldorfer Straße, Einmündung Sandstraße Derzeitige Verkehrsregelung: Einseitige Radwegführung im Zweirichtungsverkehr -Sandstraße ist durch Z. 206 StVO i.V. mit Z. 294 StVO untergeordnet -Radwegfurt ist farbig abgehoben - Hinweis auf Furt durch Z. 138 StVO und Blinklicht Erläuterung zur Unfalldatenliste: Abhilfevorschläge zur Beratung in der Unfallkommission, unter Einbeziehung von Vorschlägen der örtlich zuständigen Polizeiinspektion:

Wiederholung des Vorschlages aus hiesiger Meldung Ra 06/97:

Radfahrverkehr durch geeignete Maßnahmen unterordnen

Unfallmeldung 01/99 Düsseldorfer Straße / Sandstraße

Zwei weitere Radunfälle (Gegenverkehr) sind geschehen. Die Unfallkommission beschließt, kurzfristig einen Ortstermin anzuberaumen.



Der Oberkreisdirektor als Kreispolizeibehörde Mettmann

Z,	Straßenverkehrsamt Kreis Mettmann			
<u> </u>	Rheinische Straßenbauamt			
	Kreisstraßenbauamt		*	
]	Straßenverkehrsabteilung der Stadt Ratingen		1	
3	Polizeiinspektion West, Füst (nachrichtlich)	2		
]	Polizeiinspektion West, BD (nachrichtlich)			
3	VL 2.2 (nachrichtlich)			

Auskunft erteilt Aktenzeichen 02104 Datum

erteilt eichen 02104 982-233 0atum 28.06.1999

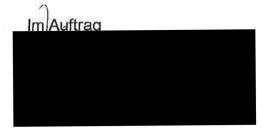
Betrifft: Meldung der Unfallhäufungsstelle Nr.: Ra 09/99 hier: Ratingen,
Düsseldorfer Straße, Einmündung Sandstraße

Bezug: 1. Gem. RdErl. des IM - IV C5 - 6231 - vom 14.12.83 2. hiesige Meldung Ra 01/99 u.a.

Nach Abschluß der Voruntersuchungen übersende ich die Meldung über eine Unfallhäufungsstelle mit

der Übersicht zur Unfallentwicklung, der Unfalldatenliste, dem Unfalldiagramm und einem Bericht über Abhilfevorschläge

zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung.



Dienstgebäude Düsseldorfer Str. 26 40822 Mettmann

Telefon (Zentrale) 02104 / 982 - 0 Telefax 02104 / 982 - 218

Konten Kreissparkasse des Kreises Mettmann Kreissparkasse Düsseldorf 1 000 500 (BLZ 301 502 00) Postbank Essen 852 23-438 (BLZ 360 100 43)

Kreis Mettmann Der Oberkreisdirekto SADIDIREKIOR der Stadt Ratingen Zeichen Der Stadtdirektor der Stadt Ratingen · Postfach 10 17 40 · 40837 Ratingen Kreis Mettmann Postfach 40806 Mettmann 32,3-FI 21,06,1999 Mein Zeichen: Amt 32.3 Gebäude I, Zimmer 323, Minoritenstr. 2-6, 40878 Ratingen Telefon (02102) 98 -2579 Telefax (02102) 98 -390 Datum: Ihr Zeichen: Ihr Schreiben vom: Betreff: Sandstraße, Entschärfung des Unfallschwerpunktes Kurzmitteilung Die beigefügten Unterlagen übersende ich zum Verbleib als Anlage zu meinem Schreiben vom mit der Bitte um ☐ Kenntnisnahme ☐ Auswertung weitere Veranlassung ☐ Rückruf Rückgabe Stellungnahme Unterzeichnung/ Rücksendung der ausgefüllten Unterlagen □ Prüfung ☐ Termin: unter Bezug auf das Gespräch vom ⇔ das Telefonat vom das Schreiben vom das Telefax vom Die beigefügten Unterlagen sende ich zurück nach Kenntnisnahme ☐ nach Erledigung ☐ Ich bitte um Übersendung folgender Unterlagen:

}-Sonstige Mitteilungen: Planentwurf gemäß der g	gemeinsamen Ortsbe	sichtigung mit der E	Bitte um Stellungn	ahme.	
and a second sec		gg wer			
					_
t freundlichen Grüßen Auftrage:	**	1	4	,	
	* 1				
2					
		£			

VERKEHRSUNFALLENTWICKLUNG

PLZ/ORT: Ratingen Straße: Düsseldorfer Straße / Sandstraße

Zeitraum: 01.12.98-31.05.99

Unfälle gleichen Typ's	dabei getötet	dabei schw. verletzt	dabei leicht verletzt	Gesamt- Sachschäden
1 x 212	0	0.	0	6050 DM
1 x 262	0	0	0 [6050 DM
1 x 322	0	. 0	1 0 1	6050 DM
2 x 342	0	0	3 [44100 DM
1 x 621	0	0	0	6050 DM
6 Unfälle	0	0	3	68300 DM

Kostenansatz zur Bewertung von Personenschäden (Quelle: Bundesanstalt für Straßenwesen)

Leicht verletzte Person: 6.900 DM Schwer verletzte Person: 73.000 DM Getötete Person: 1.590.000 DM

Ausgabedatum: 22.06.99

Informationen zur VU-Datenliste

Spalte: * (Sternchen)

Im oberen Teil dieser Spalte wird die Unfallörtlichkeit wie folgt angezeigt:

1 = Innerhalb geschlossener Ortschaft 2 = außerhalb geschlossener Ortschaft

Im unteren Teil dieser Spalte wird die VU-Gruppe genannt:

1 = VU mit Verwamungsgeld S = VU mit Sachschaden

2 = VU ohne Verwarnungsgeld P = VU mit Personenschaden

Spalte: 1. und 2. Beteiligter

Die 1. Zeile enthält Angaben zum 1. VU-Beteiligten, die 2. zum 2. VU-Beteiligten

Spalte: PLZ Woh-Ort

Hier ist die PLZ vom Wohnort des 1. bzw. 2. Beteiligten angegeben. Befindet sich deren Wohnort außerhalb der BRD, so bleibt das Feld leer. Ggfs. ist das Herkunftsland angegeben.

Spalte: 3. und 4. Beteiligter

Die 1. Zeile enthält Angaben zum 3. VU-Beteiligten, die 2. zum 4. VU-Beteiligten

Spalte: Siehe Erklärung auf dem Beiblatt

Die 2. Zeile enthält Angaben zur Unfallörtlichkeit; z.B.:

P = Parkplatz, PH = Parkhaus/Tiefgarage, TS = Tankstelle, HS = Bushaltestelle, Haus-Nr., NK = Netzknoten A, Km = Kilometrierung, FR/GR = Fahrt-/Gehrichtung des 1. VU-Beteiligten

Die 1. Zeile beginnt bei der Spalte 1 und endet bei 9.

Die Angaben in diesen Feldern entsprechen den Eintagungen auf Blatt 1 der VU-Anzeigen und Blatt 2 der VU-Mitteilungen wie hier nachfolgend aufgelistet.

1 = Unfallart

Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das

- 1 anfährt, anhält o. im ruhenden Verkehr steht
- 2 vorausfährt oder wartet
- 3 seitlich in gleicher Richtung fährt
- 4 entgegnkommt
- 5 einbiegt oder kreuzt
- 6 Zusammenstoß zw. Fahrzeug u. Fußgänger
- 7 Aufprall auf ein Hindernis
- 8 Abkommen von der Fahrbahn nach links
- 9 Abkommen von der Fahrbahn nach rechts
- O Unfall anderer Art

2 = Charakteristik der Unfallstelle

- 1 Kreuzung
- 2 Einmundung/Anschluß
- 3 Grundstücksein- oder -ausfahrt
- 4 Steigung/Gefälle
- 5 Kuppe
- 6 Kurve

3 = Besonderheiten der Unfallstelle

- 1 Unübersichtlich
- 2 Schienengleicher Wegübergang
- 3 Fußgängerüberweg
- 4 Fußgängerfurt
- 5 Haltestelle
- 6 Arbeitsstelle
- 7 Verkehrsberuhigter Bereich (Z.325)

4 = Verkehrsregelung 7 Verkehrsregelungsposten

8 Lichtsignelanlage in Betrieb

- 5 = Geschwinigkeitsbegrenzung
 - (durch VZ angeordnet -km/h)

6 = Lichtverhältnisse

- 0 Tageslicht
- 1 Dämmerung
- 2 Dunkelheit
- 3 Straßenbeleuchtung in Betrieb
- 4 Straßenbeleuchtung außer Betrieb

7 = StraBenbefestigung

- 5 Betondecke
- 6 Schwarzdecke
- 7 Pflaster
- 8 Sonstige befestigte Straßen
- 9 Unbefestigte Straßen

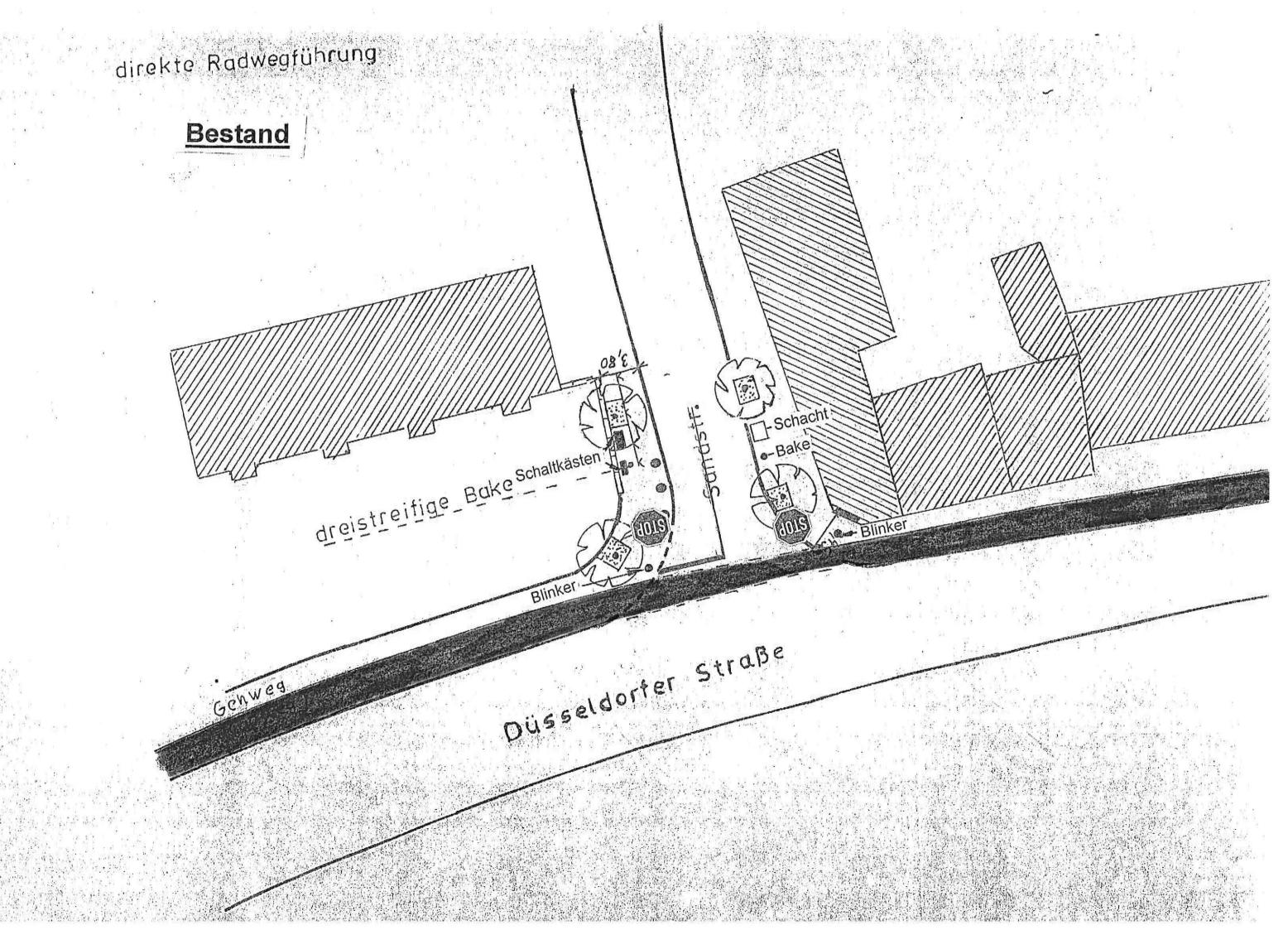
8 = Straßenzustand

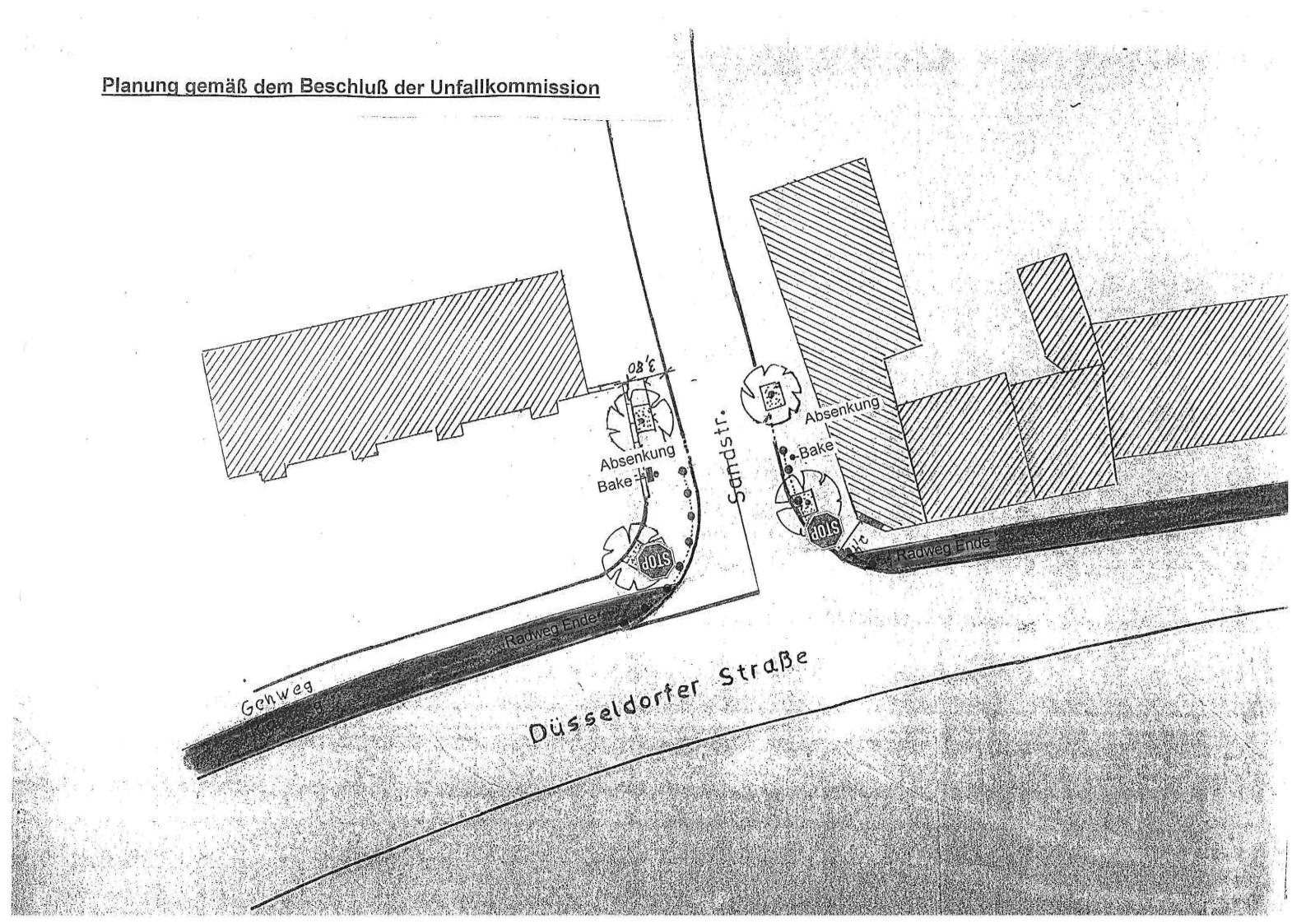
- 0 Trocken
- 1 Naß/Feucht
- 2 Glatteis
- 3 Schneeglätte
- 4 Gestreut
- 5 Schlüpfrigkeit (Öl, Dung, Laub usw.)
- 6 Schadhafte Fahrbahn

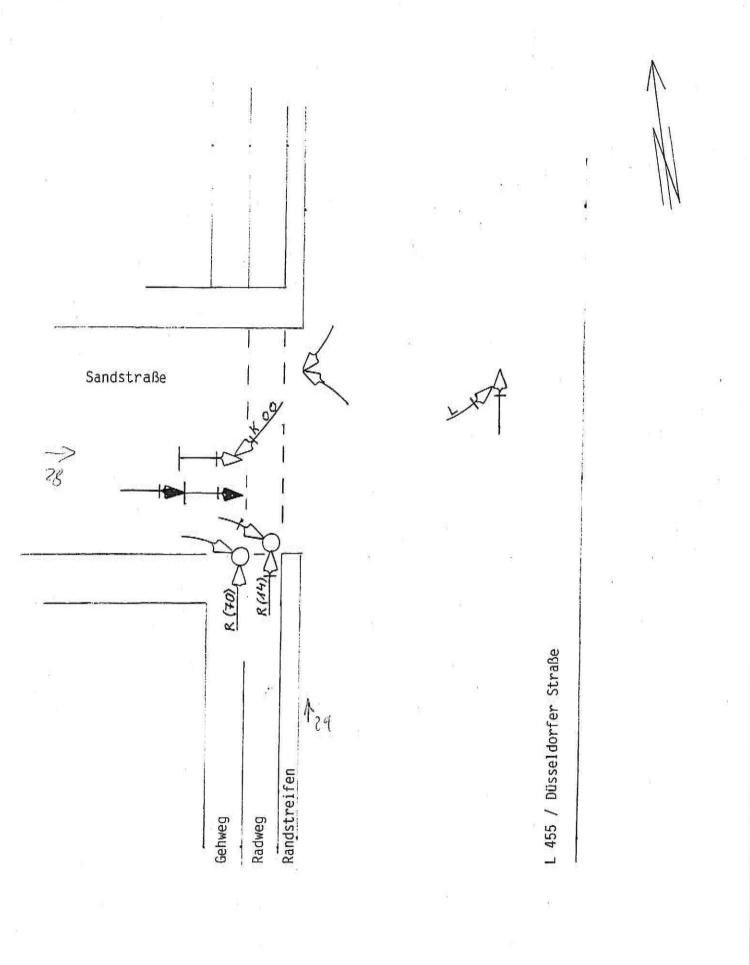
9 = Witterung

- 7 Regen
- 8 Schneefall
- 9 Nebel / Dunst
- 0 Sturm / Böen

Der Oberkreisdirektor	als Kreispolizeibehörde Mettmann	- Verkehrsangelegenheiten	rung auf dem Beiblatt	1 2 3 4 5 6 7 8	5 2 0 1	5 2 0 1	5 2 0 0	2 2	5 2 0 1	5 2 0 0	
Der 0	als Kreisp	Dezernat GS3	Siehe Erklärung auf	2.Zeile: in Höhe	nl fr n	nr FR SW	nl fr m	FR SO	nr fr nw	nr FR S	8
	- ·	/ alle VV-Gruppen	Unfall-Ursache	Unfall-Typ	28=Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen 322=Bevorrechtigter von r. / Wartepflichtiger biegt n.l. ab	28=Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen 342=Radf.auf Radweg/Gehweg v.r., an Einmündung/Wartepflichtiger nr FR	35=Fehler beim Abbiegen 212=Linksabbieger kollid. mit entgegenkommendem Rechtsabbieger	49=Andere Fehler beim Fahrzeugführer 621=F2g. fährt an Knotenpunkt auf einen durch VZ Wartepfli. auf FR	35=Fehler beim Abbiegen 262=Rechtsabb.kollid.mit in rr.Einmündg.wartenden Wartepflichtg nr FR NW	28=Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen 342=Radf.auf Radweg/Gehweg v.r., an Einmündung/Wartepflichtiger nr FR	
Ratingen	: L 455 / G	01.12.98-31.05.99	3=	Werkehrs- ul 1 Sv Beteilig. weg t Lv							
PLZ / Ort	e + -kr.	Zeltraum / VU-Gruppe: 01.12.98-31.05.99	Sch Alko Flu PLZ alt T Art der Sch	hol cht Woh Sv Ort Lv	45327 37 40878 38	40231 57 40878 14 Lv	40878 31 40878 18	40878 40878	40878 15 40627 37	40472 42 40472 70 Lv	
NLISTE	, Seite: 1		1. und Art der Sch	esamt Verkehrs- ul Sv Lv Beteilig. weg	LKW PKW	2 PKW Fahrrad	PKW	PKW	LKR PKW	PKW Fahrrad	
-DATEN	:22.06.99, Seite:			gesamt T Sv Lv		2				1	- x
UNFALL-	Ausgabedatum	- 11	-	Zeit	7.12.98 1 11.43 S	7.12.98 1 16.00 P	2.02.99 1 08.00 S	21.03.99 1 20.43 1	22.03.99 1 09.50 S	10.04.99 1 10.22 P	
n	Aus	1	Lfd	Tag	₩ 19	요 요	Di. 3	4 S	e S	ο S	







			a 1
Ratingen, -L 455-/D	üsseldorfer Straße, Einmü	ndung Sandstra	ıße
Derzeitige Verkehi	sregelung:	Ä	3
	ührung im Zweirichtungsve		
	z. 206 StVO i. V. Mit Z. 294 g abgehoben - Hinweis aut		
Radwegfurt ist farbi			
Radwegfurt ist farbi	g abgehoben - Hinweis aut		
Radwegfurt ist farbi Blinklicht	g abgehoben - Hinweis aut		
Radwegfurt ist farbi Blinklicht	g abgehoben - Hinweis aut		
Radwegfurt ist farbi Blinklicht	g abgehoben - Hinweis aut		

Wie am 17.06.99 vor Ort beschlossen

Unfallmeldung 9/99 Düsseldorfer Str. / Einmündung Sandstr.

Der Einmündungsbereich wurde vor ca. 2 Monaten weitreichend umgebaut. Hierdurch wird trotz Protesten aus der Bevölkerung eine Entschärfung der Gefahrstelle erwartet. Das Ergebnis bleibt abzuwarten und muss ggf. erneut beraten werden.



TELEFAX - NACHRICHT

Ich bitte um Mitteilung, wenn die Umsetzung erfolgt ist.

Im Auftrag

TELEFAX - NACHRICHT	Der Oberkreisdirektor Postfach 40806 Mettmann
Telefax-Nr. des Empfängers 02102/98-390	雷 (0 21 04) 99-0 Fax (0 21 04) 99-4743 Homepage: www.kreis-mettmann.de E-Mail: kme@kreis-mettmann.de
AN	VON (Name, Tel.)
Stadtdirektor Ratingen Straßenverkehrsbehörde	02104/99-1740
» Yr	
Seitenzahl (incl. dieser)	Datum 02.07.1999
Bemerkungen:	
Sehr geehrte Frau Finger,	
der überlassene Plan gibt die vor Ort besprock Anordnung bestehen seitens der Unfallkommiss	henen Maßnahmen wieder. Gegen eine entprechende sion keine Bedenken.



27/07/1999 13:08

+49-2104-982-5018

KPB METTMANN



Der Oberkreisdirektor als Kreispolizeibehörde Mettmann

Telefax - Übertragungsvorblatt

Abteilung GS Düsseldorfer Str. 26 40822 Mettmann

01

Telefax-Nr.: 02102 / 98390	Abteilung Telefax	: GS 3 : (02104) - 982 - 5018			
Stadtverwaltung Ratingen					
		Telefon	: (-)	
		Durchwahl	1		
nachrichtlich: Pl West, Leiter Fü	St	Auskunft erte	eilt:		
		Aktenzeicher	n :		
Diese Übertragung besteht aus	5 Blatt	<u>einschließlich</u>	Übertragung	svorblatt	
	5 Blatt	, einschließlich	Übertragung	gsvorblatt	
Übermittlungs - Hinweise:	5 Blatt	, <u>einschließlich</u>	Übertragung	gsvorblatt	
	5 Blatt	, einschließlich	Übertragung	gsvorblatt	
Übermittlungs - Hinweise; ☐ BITTE SOFORT VORLEGEN!	5 Blatt	, einschließlich	Übertragung	gsvorblatt	
Übermittlungs - Hinweise: ☐ BITTE SOFORT VORLEGEN! ☐ ACHTUNG TERMINSACHE!	5 Blatt	, einschließlich	Übertragung	gsvorblatt	

+49-2104-982-5018 27/07/1999 13:08

V E R K E H R S U N F A L L E N T W I C K L U N G

PLZ/ORT: Ratingen Straße: Düsseldorfer Straße / Einmündung Sandstraße

Zeitraum: 01.07.96-20.07.99

Unfälle gleichen Typ's	dabei getötet	dabei schw. verletzt	dabei leicht verletzt	Gesamt- Sachschäden
1 x 241	0	0	1	22050 DM
1 × 242	0	0	1 1	22050 DM
1 x 299	0	0	1 1	22050 DM
1 x 323	0	0	1. 1	22050 DM
9 x 342	0	2	6	166450 DM
13 Unfälle	0	2	1.0	254650 DM

Kostenansatz zur Bewertung von Personenschäden (Quelle: Bundesanstalt für Straßenwesen)

Leicht verletzte Person: 6.900 DM Schwer verletzte Person: Getötete Person 73.000 DM : 1.590.000 DM

Ausgabedatum: 27.07.99

Informationen zur VU-Datenliste

Spalte: * (Sternchen)

Im oberen Teil dieser Spalte wird die Unfallörtlichkeit wie folgt angezeigt: 1 = Innerhalb geschlossener Ortschaft 2 = außerhalb geschlossener Ortschaft

Im unteren Teil dieser Spalte wird die VU-Gruppe genannt:

1 = VU mit Verwarnungsgeld

S = VU mit Sachschaden

2 = VU ohne Verwarnungsgeld

P = VU mit Personenschaden

Spalte: 1, und 2, Beteiligter

Die 1. Zeile enthält Angaben zum 1. VU-Beteiligten, die 2. Zeile zum 2. VU-Beteiligten

Spalte: PLZ Woh-Ort

Hier ist die PLZ vom Wohnort des 1. bzw. 2. Beteiligten angegeben. Befindet sich deren Wohnort außerhalb der BRD, so bleibt das Feld leer. Ggfs. ist das Herkunftsland angegeben.

Spalte: 3, und 4. Beteiligter

Die 1. Zeile enthält Angaben zum 3. VU-Beteiligten, die 2. Zeile zum 4. VU-Beteiligten

Spalte: Unfall-Ursache / Unfall-Typ

In der 1. Zeile ist die vorläufige Unfallursache angegeben, vom 1. Beteiligten gesetzt worden ist, und zum Unfall geführt hat. Weitere gesetzte Ursachen werden in dieser Liste nicht angezeigt.

Spalte: Siehe Erklärung auf dem Belblatt

Die 2. Zeile enthält Angaben zur Unfallörtlichkeit; z.B.:

P = Parkplatz, PH = Parkhaus/Tiefgarage, TS = Tankstelle, HS = Bushaltestelle, Haus-Nr., NK = Netzknoten A, Km = Kilometrierung, FR/GR = Fahrt-/Gehrichtung des 1. VU-Beteiligten

Die 1. Zeile beginnt bei der Spalte 1 und endet bei 8.

Die Angaben in diesen Feldern entsprechen den Eintagungen auf Blatt 1 der VU-Anzeigen und Blatt 2 der VU-Mitteilungen wie hier nachfolgend aufgellstet.

1 = Unfallart

- Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das 1 anfährt, anhält o. im ruhenden Verkehr steht
- 2 vorausfährt oder wartet
- 3 seltlich in gleicher Richtung fährt
- 4 entgegnkommt
- 5 einblegt oder kreuzt
- 6 Zusammenstoß zw. Fahrzeug u. Fußgänger
- 7 Aufprall auf ein Hindernis auf Fahrbahn
- 8 Abkommen von der Fahrbahn nach links
- 9 Abkommen von der Fahrbahn nach rechts
- O Unfall anderer Art

2 = Charakteristik der Unfallstelle

- 1 Kreuzung
- 2 Einmündung
- 3 Grundstückseln- oder -ausfahrt
- 4 Stelgung
- 5 Gefälle
- 6 Kurve

3 = Besonderheiten der Unfallstelle

- 2 Schienengleicher Wegübergang
- 3 Fußgängerüberweg (Zebrastreifen)
- 4 Fußgängerfurt
- 5 Haltestolle
- 5 Arbeitsstelle
- 7 Verkehrsberuhigter Bereich (Z.325)
- 8 Querungshilfe für Fußgänger
- 9 Kreisverkehr

- 4 = Verkehrsregelung
- 8 Lichtsignalanlage in Betrieb
- 9 Lichtsignalanlage außer Betrieb

5 = Geschwinigkeitsbegrenzung

(durch VZ angeordnet -km/h)

6 = Lichtverhältnisse

- O Tageslicht
- 1 Dämmerung
- 2 Dunkelheit
- 3 Straßenbeleuchtung in Betrieb

7 = Straßenzustand

- O Trocken
- 1 Naß/Faucht
- 2 winterglatt
- 5 Schlüpfrigkeit (Öl, Dung, Laub usw.)

8 = Aufprall auf Hindernis neben der Fahrbahn

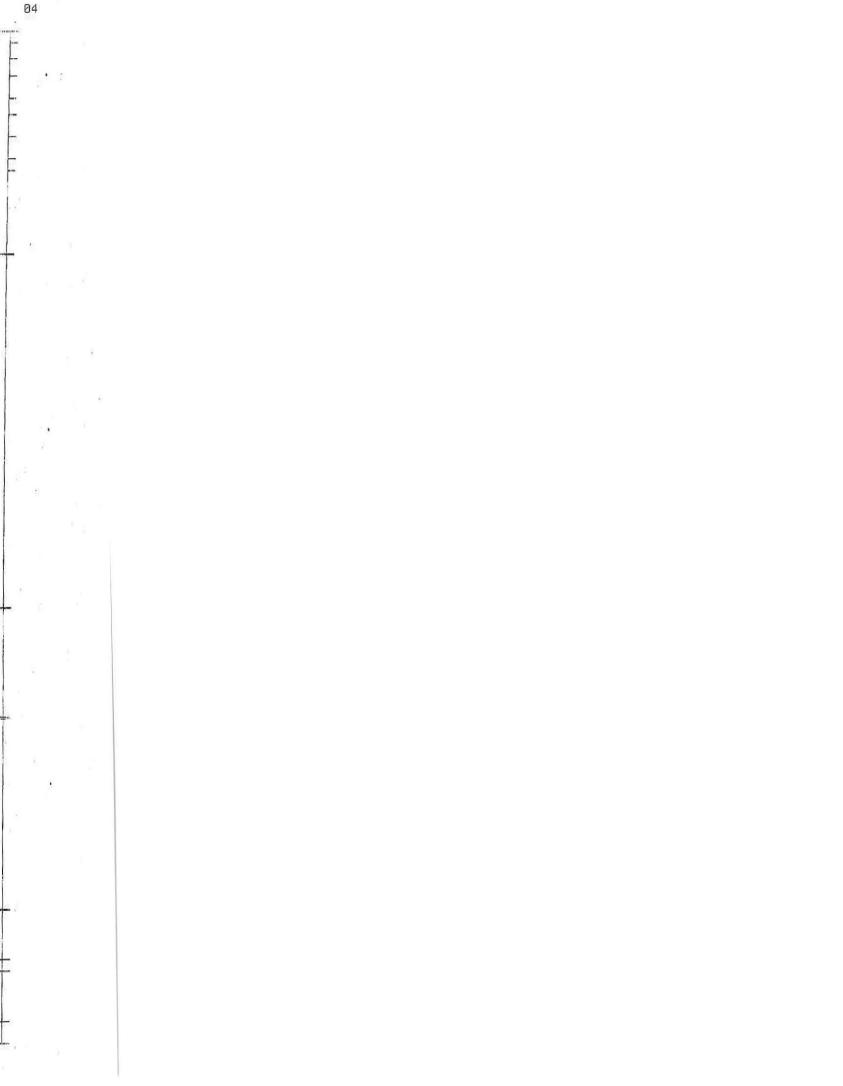
- 0 Baum
- 1 Mast
- 2 Widerlager / Brückenpfeller
- 3 Schutzplanke
- 4 sonstiges Hindernis
- 5 kein Aufprail auf Hindernis neben der Fahrbahn

N E & L L D & T E M L I S T E Pizz Oct Seringen Straße (n) Eatingen Straße (n) Eatingen Straße (n) Eatingen Straße (n) Eatingen Eatin
L. DAFENLISTE PLZ / Ort : Ratingen Straße (n) : Düsseidorfer Straßum :27.07.99, Seite: 2 StrKlasse + -Mr. : L 455 / G Zeitraum / VG-Gruppe: 01.07.96-20.07.99 1. und 2. Beteiligter 3. und 4.Beteiligter 3. und 4.Beteiligter 4.Beteiligter 3. und 4.Beteiligter
L. DATENLISTE I. DATENLISTE 1. und * Pers-Sch Art der Sch gesamt Werkehrs- ul T Sv.Lv Beteilig. weg 8 1 2 PKW 0 P Fahrrad 9 1 1 PKW 2 P Fahrrad 9 1 2 PKW 7 Shrrad 9 1 2 PKW

s. 05

KPB METTMANN

	7/199 Ezg		latt 80:15	6 17 8	0	982-50:	0	0 0	0 0	TMANN	0 0	0	0 0	0 0
	Der Oberkreisdirektor Kreispolizeibehörde Mettmann	- Verkehrsangelegenheiten	uf dem Beiblatt	3 4 5				8.						
	er Oberkre sispolizei		Siehe Erkiärung auf	1 2	5 2	2 2	22	5/2	5/5	5 2	5.2	2 2	5.2	5 2
	De la Kre	Dezernat GS3	Siehe Er	in Köhe	nr FR S	nr FR S	FRO	IN ER C	n.r. FR SW	nr er sw	ne er s	nr 89 S	ALT FR S	2 dx 70
					, an Einmündung/Wartepflichtigerinr	Michtbeachten der die Vorfahrt regelnden Werkehrszeichen Bevorrechtigter von r. / Martepflichtiger biegt n.r. ab	Michtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen Radf.auf Radweg/Gehweg v.r., an Einmündung/Wertepflichtiger FR O	Wichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen Radf.auf Radweg/Gebweg v.r., an Einmündung/Wartepflichtiger]nl FR O		Michtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen Padf.auf Radweg/Gehweg v.r., an Binmindung/Wartepflichtiger nr PR	Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen Radf.auf Radweg/Gehweg v.r., an Einnündung/Wartepflichtiger nr	der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen r. Einmündg überquert Fußg. Fahrbain v.r.m.l. nr FR	Wichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen Radf.auf Radweg/Gebweg v.r., an Einmündung/Wartepflichtiger nr	Deronert Puls. Pahrbahn v i n r inr 20 s
	/ Einmündung Sandstraße	alle VV mit Radfahrern	Onfall-Ursache Onfall-Tron	dl'i ammin	35=Fehler beim Abbiegen 342-Radf.auf Radweg/Gehweg v.r.,	28-Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Werkehrszeic 323-Bevorrechtigter von r. / Martepflichtiger biegt n.r.	28-Michtbeachten der die Gorfa 342-Radf.auf Radweg/Gehkeg v.r	28=Nichtbeachten der die Vorf 342=Radf.auf Radweg/Gebweg v.r	35-Fehler beim Abbiegen 299-Sonstiger Abbiege-Unfall	28-Wichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen 342-Radf.auf Radweg/Gebweg v.r., am Binmindung/Wartepflichti	28-Nichtbeachten der die Vorf 342-Radf.auf Radweg/Gehweg v.r	28-Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen 241-Rechtsabb./in r. Eimmündg überquert Fußg. Fahrbahn v.r.n	28-Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen 342-Radf.euf Radweg/Gehweg v.r., an Einmündung/Wartepflichti	35-Fehler beim Abbiegen 242-Rechtsabb./in r. Binmindo überguert Pußg
Datingen.	: Masseldorfer Straße / : L 455 / G	Zeitraum / VU-Gruppe: 01.07.96-20.07.99 / al	igter.	Lv Beteilig. Neg t Lv	3		3		2		- 3			
DIZ (Ort	Straße (n) StrKiasse + -Wr.	Zeitraum / VU-Gruppe	2. Beteiligter Alko Flu Piz alt boi cht Woh	tt tt	40470 61 EV	40880 42 40882 37 Lv	40472 18 40878 20 Sv	40878 45359	40878 58 40878 56 Lv	40830 26 40878 59 Sv	40789 30 40235 49 Lv	40882 32 40878 12 Lv	40878 27 40880 60	42579 66 40880 11 Iv
は日び上山田	3000.0	· Str	1. und * Pers-Sch Art der Sch qesamt Verkehrs- ul	T Sw Lw Beteilig. Weg	PRN Fahrrad	1 PRW Patriad	PKW Fabrrad	PRW Fahrrad	16 PKW Fahrrad	PKS Fahrrad	PAN	PKW Fahrrad	PKN Fahrrad	2 Pani Fahrrad
- 13 P. E.	:27.07.99		Pers-Sch qesant	T Se In	end .	न	н .			Н		# =		,
UNFALL	datum datum		Datum Zeit		1 16.07.96 1 Di 09.08 P	2 18.07.96 1 Do 15.06 P	19.07.96 1 18.59 P	19.08.96 1	25.04.97 1 15.38 P	6 24.11.97.1 No 14.20 P	11.05.98 1 17.39 P	8.06.98 1 17.45 P	12.08.98 1 09.55 S	10 19.08.98 1 Xi 15.55 P
	2	Ĭ	Lfd F	Tag	ii ii	8 ~	<u>ب ۲</u>	₹	요품	20 00	是是	& 윤	6.1	30 Xi





Der Landrat als Kreispolizeibehör Mettmann

Absender

Dezernat GS 3 Düsseldorfer Str. 26 40822 Mettmann

Bitte bei jeder Antwort das Aktenzeichen angeben.

Aus	kunft	erteilt
A 1		

Aktenzeichen GS 3 -6262-

Telefon

02104 / 962-5016

Telefax Datum

	hier: Datenliste mit Diagramm			
Schr	elben vom / Aktenzeichen	1		
Fern-	/ Gespräch vom / mit			
3eige	efügte Unterlagen übersende ich			
]	nach Kenntnisnahme / nach Erledigung zurück unter Hinweis auf vorstehenden Vermerk	2		
nit d	er Bitte um			2
X	Kenntnisnahme und zum Verbleib Kenntnisnahme und Rückgabe			
	Rücksendung der ausgefüllten Unterlagen Stellungnahme verantwortliche / zeugenschaftliche Vernehmung	9	¥.	
	weitere Veranlassung / zuständige Erledigung			
	Abgabenachricht wurde erteilt nicht erteilt	t.		
h bi	tte um	2.		
	Miteilung über den Sachstand Erledigung meines Schreibens vom / Az. Zusendung folgender Unterlagen Beantwortung folgender Fragen		1 1	
3	Ihr Antrag / Schreiben ist hier eingegangen und unter dem oben genannt Ihr Antrag / Schreiben ist an die für Sie zuständige Stelle abgegeben wor		∍gistriert worde	en.
em.:	Zur Kenntnisnahme übersandt. Gleiche Auswertung wurde von der Stadtverwangefordert.	altung Ratinger	ı, Frau Finç	ger

Erster Polizeihauptkommissar

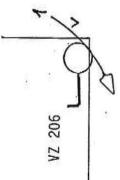
Konten Kreissparkasse des Kreises Mettmann Kreissparkasse Düsseldorf 1 000 500 (BLZ 301 502 00) Postbank Essen 852 23-438 (BLZ 360 100 43)

de	
£ 3.12.99	
8	
orden.	
inger	

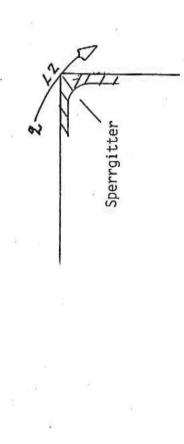
Der Landrat	als Kreispolizeibehörde Mettmann	Dezernat GS3 - Verkehrsangelegenheiten	Siehe Erklärung auf dem Beiblatt	2.Zeile: in Höhe 1 2 3 4 5 6 7 8	n.r. FR W	1 nr FR S 0 2 0 4	
	Sandstr.	Zeitraum / VU-Gruppe: 06.09.99-25.11.99 / Auswertung nach Änderung Radwegführung	Unfall-Ursache	Unfall-Typ	49=Andere Fehler beim Fahrzeugführer 199=Sonstige Fahrfehler-Unfall	49-Andere Fehler beim Fahrzeugführer 739-Fzg. fährt gegen Hindernis/Sonstiges auf/am Fahrbahn/-rand nr FR S	
Ratingen	: Dusseldorier Str. / Sandstr. . : L 455 / G	pe: 06.09.99-25.11.99 /	3.und 4.Beteiligter		-	L	-3
UNFALL-DATENLISTE PLZ / Ort	1 StrKlasse + -Nr. : L 455 / G	Zeitraum / WU-Grug	1. und 2. Beteiligter * Pers-Sch Art der Sch Alko Flu PLZ alt T	hol cht Woh	41352	58089	
NLISTE	Ausgabedatum :30.11.99, Seite: 1		1. 1 Art der S	gesamt Verkehrs- ul Sv Iv Beteilig. weg	TXM	LKW m Anh.	_
L-DATE	m :30.11.9	te	* Pers-Sch	gesamt T Sv Lv	2	1 2	
UNFAL	Ausgabedatu	Sachbearbeite	Datum	Nr. Zeit Tag	1 16.09.99 1 Do 11.40 2	2 3.11.99 1 Ki 13.15 2	



Düsseldorfer Str.



Sandst



Informationen zur VU-Datenliste

Spalte: * (Sternchen)

Im oberen Teil dieser Spalte wird die Unfallörtlichkeit wie folgt angezeigt:

1 = Innerhalb geschlossener Ortschaft

2 = außerhalb geschlossener Ortschaft

Im unteren Teil dieser Spalte wird die VU-Gruppe genannt:

1 = VU mit Verwarnungsgeld

S = VU mit Sachschaden

2 = VU ohne Verwarnungsgeld

P = VU mit Personenschaden

Spalte: 1. und 2. Beteiligter

Die 1, Zeile enthält Angaben zum 1, VU-Beteiligten, die 2, Zeile zum 2, VU-Beteiligten

Spalte: PLZ Woh-Ort

Hier ist die PLZ vom Wohnort des 1, bzw. 2. Beteiligten angegeben. Befindet sich deren Wohnort außerhalb der BRD, so bleibt das Feld leer. Ggfs, ist das Herkunftsland angegeben.

Spalte: 3. und 4. Beteiligter

Die 1. Zeile enthält Angaben zum 3. VU-Beteiligten, die 2. Zeile zum 4. VU-Beteiligten

Spalte: Unfall-Ursache / Unfall-Typ

In der 1. Zeile ist die vorläufige Unfallursache angegeben, vom 1. Beteiligten gesetzt worden ist, und zum Unfall geführt hat. Weitere gesetzte Ursachen werden in dieser Liste nicht angezeigt.

Spalte: Siehe Erklärung auf dem Beiblatt

Die 2. Zeile enthält Angaben zur Unfallörtlichkeit; z.B.:

P = Parkplatz, PH = Parkhaus/Tiefgarage, TS = Tankstelle, HS = Bushaltestelle, Haus-Nr.,

NK = Netzknoten A, Km = Kilometrierung, FR/GR = Fahrt-/Gehrichtung des 1. VU-Beteiligten

Die 1. Zeile beginnt bei der Spalte 1 und endet bei 8.

Die Angaben in diesen Feldern entsprechen den Eintagungen auf Blatt 1 der VU-Anzeigen und Blatt 2 der VU-Mitteilungen wie hier nachfolgend aufgelistet.

1 = Unfallart

Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das

- 1 anfährt, anhält o, im ruhenden Verkehr steht
- 2 vorausfährt oder wartet
- 3 seitlich in gleicher Richtung fährt
- 4 entgegnkommt
- 5 einbiegt oder kreuzt
- 6 Zusammenstoß zw. Fahrzeug u. Fußgänger
- 7 Aufprall auf ein Hindernis auf Fahrbahn
- 8 Abkommen von der Fahrbahn nach links
- 9 Abkommen von der Fahrbahn nach rechts
- O Unfall anderer Art

2 = Charakteristik der Unfallstelle

- 1 Kreuzung
- 2 Einmündung
- 3 Grundstücksein- oder -ausfahrt
- 4 Steigung
- 5 Gefälle
- 6 Kurve

3 = Besonderheiten der Unfallstelle

- 2 Schlenengleicher Wegübergang
- 3 Fußgängerüberweg (Zebrastreifen)
- 4 Fußgängerfurt
- 5 Haltestelle
- 6 Arbeltsstelle
- 7 Verkehrsberuhigter Bereich (Z.325)
- 8 Querungshilfe für Fußgänger

4 = Verkehrsregelung

- 8 Lichtsignalanlage in Betrieb
- 9 Lichtsignalanlage außer Betrieb

5 = Geschwinigkeitsbegrenzung

(durch VZ angeordnet -km/h)

6 = Lichtverhältnisse

- O Tageslicht
- 1 Dämmerung
- 2 Dunkelheit
- 3 Straßenbeleuchtung in Betrieb

7 = Straßenzustand

- 0 Trocken
- 1 Naß/Feucht
- 2 winterglatt
- 5 Schlüpfrigkeit (Öl, Dung, Laub usw.)

8 = Aufprall auf Hindernis neben der Fahrbahn

- 0 Baum
- 1 Mast
- 2 Widerlager / Brückenpfeiler
- 3 Schutzplanke
- 4 sonstiges Hindernis
- 5 kein Aufprall auf Hindernis neben der Fahrbahn

Telefax



Stadt Ratingen Der Bürgermeister

Straßenverkehrsabteilung

Stadt Ratingen - Der Bürgermeister - Postfach 10 17 40 40837 Ratingen

an:

Kreisveraltung Mettmann

Stadt Ratingen -Der Bürgermeister-Ordnungsamt

Mettmann

Minoritenstr. 2-6 40878 Ratingen Tel.: (02102) 98 - 2579 Fax: (02102) 98 - 390

Bitte sofort weiterleiten!

Die Sendung besteht aus 1 Seite (einschließlich dieser)

Ratingen, den 13.12.99

Betr.: Unfallschwerpunkt Sandstraße/Düsseldorfer Straße

Sehr geehrte

anbei übersende ich Ihnen den Beschluss des Stadtentwicklungs- und Umweltausschuss mit der Bitte , gemäß dem mit Ihnen geführten Telefonat, auf den p.g. Beschluss zu antworten. Dieses Schreiben werde ich dann der Ratsvorlage peifügen.

Mit freundlichen Grüßen Im Auftrage:

Techn. Angestellte

Tel.: (02102) 98 - 0 Fax: (02102) 98 - 21 35

e-Mail; stadi@retlingen.de http://www.retlingen.de

Informations- ti: Beachwardestella Tal.: (02102) 98 - 2400

Sparkaseo Ratingen BLZ 301 516 60 Ktd. 100 073

Postbank Essen BLZ 360 100 43 Klo. 774-430

über die 1. (konstituierende) öffentliche Bitzung des Stadtentwicklungs- und Umweltausschuss des Rates der Stadt Ratingen am Montag, den 22.11.1999.

Bebauungsplan M 2a/S 2 "Gebiet Marktplatz und Top 8 zwischen diesem/Bruhostraße/Elberfelder Straße (Synagogengasse)/Bechemer Straße"; hier: Untersuchung der vorgelegten Baukonzepte

585/99 V

Auf Antrag der Fraktion der CDU

Beschlussvorschlag: (für den Haupter Finans- und Wirtschaftsförderungsausschuss)

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebniz:

dungsbereich Sandstraße/Dusseldorfer Straße

19 dafür 2 dagegen IV

- Enthaltungen

Situation für den Rad- und Fußverkehr am Einmün-

Auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Beschluss:

Top 9

Die Verwaltung wird gebeten unter Kinbeziehung des Antrages der Fraktion Bündnis 90/Dic Grünen,

"Die Absperrgitter werden Wieder entfernt, und der alte Zustand hergestellt. Der Übergang wird durch eine Ampel gesichert. Dies kann kostenneutral geschehen durch Versetzung der Ampel am Einmündungsbereich Vowinkelstraße/Düsseldorfer Straße. Die Vowinkelstraße ist eine Sackgasse mit nur geringem Quellverkehr im Vergleich zur Sandstraße. Auch ist der Einmundungsbereich viel offener und für querende Radfahrer und Fußgänger leichter zu übersehen."

gemeinsam mit der Unfallkommission nach einer besseren Lösung zu nuchen. Dieses Ergebnis soll bis zur Sitzung des Stadtentwicklungsund Umweltausschusses am 29.02.2000 in einer Vorlage dargestellt werden (hierzu liegt der Verwaltung eine Liste mit ca. 200 Unterschriften vor).

Abstimmungsergebnis:



TELEFAX - NACHRICHT

TELEFAX - NACHRICHT	Der Landrat Postfach 40806 Mettmann					
Telefax-Nr. des Empfängers		1 .	雷 (0 2	1 04) 99-0		
02102/98/390			Fax (0	21 04) 99-4	4743	
AN		VON (Name, Tel.)			1	1
		VON (Name, Tel.)	*			
Stadt Ratingen	3,	*				
		1		į.		
					30	
3						
8 1						
Seitenzahl (incl. dieser)	- 3	Datum				
3		A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	23.12.99	9		
Bemerkungen:				3	v v	
Wie besprochen!						
A STATE OF THE STA		4		9		
Frohes Fest und guten Rutschl				Ÿ		
				i.		
Gruß		85				
t 192						
ā						



Postfachanschrift: Kreisverwaltung Mettmann • Postfach • 40806 Mettmann

Herm/Frau/Firma

An die Stadt Ratingen

Minoritenstraße 2-6



Der Landrat

40878 Ratingen

Bitte bei jeder Antwort das Aktenzeichen angeben

Ihr Schreiben

Auskunft erteilt

- Aktenzeichen 36-3 Hz/Hav

Tel. (02104) 99- 1740

Fax (02104) 99- 4747

Datum 22.12.99

Unfallschwerpunkt Sandstraße / Düsseldorfer Straße

hier: Niederschrift über die erste (konstituierende) öffentliche Sitzung des Stadtentwicklungsund Umweltausschusses des Rates der Stadt Ratingen am Montag, den 22.11.99

Zu TOP 9

Bei der o.a. Sitzung wurde der Beschluss gefasst, dass die Verwaltung der Stadt Ratingen unter Einbeziehung des Antrages der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen gemeinsam mit der Unfallkommission nach einer besseren Lösung für den Unfallschwerpunkt Düsseldorfer Straße / Sandstraße suchen sollen.

Seit 1992 ist der Einmündungsbereich der Düsseldorfer-/ Sandstraße fortlaufend als Unfallschwerpunkt in der Unfallkommission des Kreises Mettmann gemeldet worden. Dabei war die Hauptunfallursache der zugelassene entgegen der Fahrtrichtung über die Sandstraße querende Radfahrer.

In dem Zeitraum von 1992 bis 1999 ist von allen Beteiligten der Unfallkommission permanent versucht worden, durch den Autofahrer reglementierende verkehrliche Maßnahmen die Entschärfung des Unfallschwerpunktes zu erreichen. Der gewünschte Erfolg blieb jedoch aus, so dass in der Unfallkommission am 06.05.99 ein Ortstermin vereinbart wurde, in dem die Unterordnung und Umleitung des Radverkehrs in die Sandstraße mittels Sperrgittern sowie einer dortigen Querungsunterstützung in Augenschein genommen und beschlossen werden sollte. Bei diesem Ortstermin waren alle Beteiligten einvernehmlich der Meinung, dass die o.a. und nunmehr realisierte Regelung eine angemessene und notwendige Maßnahme zwecks Vermeidung der Radfahrunfälle mit teils schwerverletzten Personen darstellt.

Die Unfalluntersuchungen der Polizeibehörde bestätigen die damalige Fachentscheidung. Es ist seit der Umbaumaßnahme kein weiterer Unfall mit Radfahrbeteiligung geschehen.

Dienstgebäude Düsseldorfer Str. 26 40822 Mettmann (Lieferadresse)

Besuchszeit 8.30-12.00 Uhr und nach Vereinbarung; Straßenverkehrsamt: 7.30 -12.00 Uhr und Do. v. 14.00 - 17.30 Uhr

Telefon (Zentrale) (02104) 99-0 Homepage www.kreis-mettmann.de E-Mall (Zentrale) kme@kreis-mettmann.de

Telefax (Zentrale) (02104) 99-4444; Notfälle nach 15.30 Uhr. (02104) 99-3301

Konten (BLZ 301 502 00) Postgiroamt Essen 852 23 - 438 (BLZ 360 100 43)

Kreissparkasse Düsseldorf 1 000 500

Kreis Mettmann
Der Landrat

zum Schreiben vom

ar

Auch ist bei dieser Thematik die StVO-Novelle vom 23.05.97 zu beachten. So liest man unter den Verwaltungsvorschriften zu § 2 Abs. 4 Satz 3 StVO (Freigabe linker Radwege für die Gegenrichtung) folgende Vorschriften:

Die Benutzung von in Fahrtrichtung links angelegten Radwegen in Gegenrichtung ist mit besonderen Gefahren verbunden und deshalb aus Gründen der Verkehrssicherheit grundsätzlich nicht erlaubt. Innerorts darf nur in besonderen Ausnahmefällen von dieser Regelung Gebrauch gemacht werden.

Ausnahmen von dem grundsätzlichen Verbot sind jedoch nur dann zu rechtfertigen, wenn die Freigabe des Radverkehrs in Gegenrichtung vollkommen unproblematisch verläuft, d. h. den verkehrlichen Ablauf nicht weiter beeinflusst. In dem Fall der Düsseldorfer Straße / Sandstraße haben sich jedoch über den o.a. Zeitraum viele Unfälle mit verletzten Personen ergeben. Die Unfallkommission sah und sieht daher keine Möglichkeit den alten Zustand wiederherzustellen. Andere Maßnahmen, die einen – wie bereits erwähnt – reibungslosen verkehrlichen Ablauf ohne Gefahrenpunkte garantieren, sind aus Sicht der Unfallkommission stets zu begrüßen.

Wie Sie bereits vorgeschlagen haben, bitte ich Sie, zukünftige Maßnahmen an Unfallschwerpunkten mit mir abzustimmen.

Mit freundlichen Grüßen

25/22

Im Auftrag

1/ B. We 27, 12,90



Der Stadtdirektor der Stadt Ratingen · Postfach 10 17 40 · 40837 Retingen

Oberkreisdirektor als Kreispolizeibehörde - GS 3 -Düsseldorfer Straße 26

40822 Mettmann

Mein Zeichen:

Datum:

Ihr Zeichen:

Ihr Schreiben vom:

UI.UD.1000

Auskunft erteilt.

Telefon (02102) 98 -4272 Telefax (02102) 98 -390

Beschlüsse der Unfallkommission des Kreises zu Unfallhäufungsstellen RdErl. IM - IV C 5 - 6231 - v. 14.12,1983 hier: Vollzugsmeldung

Unfallmeldung:

RA 09/99

Örtlichkeit:

Düsseldorfer Straße / Sandstraße

Maßnahmen:

Wie bei Ortstermin am 17.6.1999 beschlossen:

- Verlegung der Querungsmöglichkeit der Sandstraße für Fußgänger und Radfahrer ca. 10-20 m westlich
- Anbringung einer Stangenabsperrung beidseits im
 - Kurvenbereich
- Unterordnung Radweg mit VZ Radweg Ende (beide Richtungen)

Ausführung des Beschlusses der Unfallkommission am

Beginn der Durchführung (Umbau / Ausbau) mit einem Provisorium

31 KW 1999

Fertigstellung

35 KW 1999

Im Auftrage:

Sparkasse Ratingen BLZ 301 516 60 Öffnungszeiten e-Mail: stadt@ratingen.de Postbank Essen Auskunfts- und BLZ 360 100 43

Tel.: (02102) 98 0



Sehr geehrter Herr

zu Ihrem Schreiben vom 06.06.2004 wird wie folgt Stellung genommen:

Lärmbelästigung durch das "Liberty"

Die Fachabteilung des Ordnungsamtes hat diese Sache geprüft und teilt mir Folgendes mit:

Die geschilderte Problematik ist hier bekannt, und in verschiedenen Gesprächen mit dem Betreiber der Gaststätte konnte bereits eine Verbesserung der Situation herbeigeführt werden. Dies zeigt sich auch an einer kürzlich durchgeführten Lärmmessung, bei der nicht die Gaststätte Ursache der Lärmbelästigung war, sondern andere Faktoren diese Beeinträchtigungen auslösten.

Es wird auch weiterhin eine Sensibilisierung des Gastwirtes für die bestehende Problematik erfolgen, wobei auch Bußgeldverfahren möglich wären, die es im übrigen bei früheren Verstößen schon gegeben hat.

Aus Sicht der Straßenverkehrsbehörde merken Sie richtig an, dass die Belästigungen auch durch an- und abfahrende Besucherfahrzeuge sowie Taxiunternehmen vorhanden sind. Kürzlich wurden deshalb alle in Ratingen ansässigen Taxiunternehmen angeschrieben mit der Bitte, hier Rücksicht zu nehmen und die Beschilderung zu beachten. Auch Kontrollen durch die Polizei sind erfolgt.

Die Fachdienststellen der Verwaltung denken derzeit darüber nach, ob bzw. inwieweit durch Maßnahmen in den Nachtstunden (Sperrung oder ähnliches) die Situation entschärft werden kann. Dies ist deshalb nicht einfach, weil die Straße Am Alten Steinhaus seit Schließung der Fußgängerzone für den allgemeinen Kfz-Verkehr als hintere Erschließungsstraße dient, die - auch nach einem Ratsbeschluss jederzeit für den Lieferverkehr, sowie die Nutzer der Privatparkplätze anfahrbar sein muß. Sollte die Verwaltung im Rahmen der noch zu führenden Gespräche zu der Ansicht gelangen, Teilsperrungen zu gewissen Zeiten vornehmen zu können, müsste eine erneute Vorlage geschrieben und ein neuer Beschluss gefasst werden.

Die Ergebnisse bleiben abzuwarten.

Tel.: (02102)550-0 e-Mail: stadt@ratingen.de Informations- u. Beschwerdestelle Sparkasse HRV Deutsche Bank Fax: (02102)550-9250 Tel.: (02102) 550-1055 BLZ 334 500 00 BLZ 300 700 10 http://www.ratingen.de Kto. 42 100 073 Kto. 698 404 100 und andere Banken 2.

Verkehrssituation Düsseldorfer Straße/Sandstraße

Dieses Thema ist immer wieder Gegenstand der Diskussionen gewesen und wurde auch mehrfach in den entsprechenden Ausschüssen beraten. Die Aufsichtsbehörde wurde ebenfalls eingeschaltet. Da ein Überweg und auch eine Lichtzeichenanlage nicht machbar waren, hatte man sich damals mehrheitlich darauf geeinigt, ein Drängelgitter und zusätzliche Beschilderungen anzubringen. Seit Umsetzung dieser Maßnahmen wurde die Sache in der Unfallkommission des Kreises nicht mehr auf die Tagesordnung gesetzt, was bedeutet, dass diese Maßnahmen ein Erfolg waren und der Unfallschwerpunkt beseitigt werden konnte.

Der Landrat stellte Ende 1999 Folgendes fest:

Seit 1992 bis 1999 ist von allen Beteiligten der Unfallkommission permanent versucht worden, durch den Autofahrer reglementierende, verkehrliche Maßnahmen die Entschärfung des Unfallschwerpunktes zu erreichen. Der gewünschte Erfolg blieb jedoch aus, so dass in der Unfallkommission am 06.05.1999 ein Ortstermin vereinbart wurde, bei dem die Unterordnung und Umleitung des Radverkehrs mittels Sperrgittern in Augenschein genommen und beschlossen werden sollte. Bei diesem Ortstermin waren alle Beteiligten einvernehmlich der Meinung, dass die o.a. und nunmehr realisierte Regelung eine angemessene und notwendige Maßnahme zwecks Vermeidung der Radfahrunfälle mit teils schwer verletzten Personen darstellt.

Die Unfalluntersuchungen der Polizeibehörde bestätigen diese damalige Fachentscheidung. Es ist seit der Umbaumaßnahme kein weiterer Unfall mit Radfahrerbeteiligung geschehen.

Es bleibt somit festzuhalten, dass der Unfallschwerpunkt völlig entschärft wurde und sich die Maßnahmen bewährt haben. Weiterer Maßnahmen bedarf es aus Sicht der Verwaltung nicht, zumal sie an die Entscheidung der Unfallkommission gebunden ist.

Mit freundlichem Gruß Im Auftrage:

```
5. 32.1 z.K.

7. z.d.A.
```

Tel.: (02102) 550-0 Fax: (02102) 550-92 50 e-Mail: stadt@ratingen.de http://www.ratingen.de Informations- u. Beschwerdestelle Tel.: (02102) 550-10 55

Sparkasse HRV BLZ 334 500 00 Kto. 42 100 073 Deutsche Bank BLZ 300 700 103 Kto. 698 404 100



Stadt Ratingen - Der Bürgermeister - Postfach 10 17 40 40837 Ratingen

Polizeiinspektion West



Rathaus, Minoritenstr. 2-6 40878 Ratingen

Auskunft: Zimmer

: 322

Durchwahl

Telefax

Mail

: Claudia.Stueber@ratingen.de

Datum/ Zeichen Ihres Schreibens

Mein Zeichen 32.3-Stü

Datum 29.10.2009

Kreuzung Düsseldorfer Straße/Sandstraße

In obiger Sache überreiche ich einen Pressspiegel von heute.

Seinerzeit existierte an der Örtlichkeit ein Unfallschwerpunkt. Aus diesem Grund wurde das Thema in der Unfallkommission beraten. Unter Beteiligung des Straßenverkehrsamtes Mettmann, der Polizei und der Fachdienststellen der Verwaltung gab es einen Ortstermin, und es wurde u.a. das genannte Gitter beschlossen und installiert.

Der Unfallschwerpunkt wurde entschärft, und das Thema stand seitdem auch nicht mehr auf der Tagesordnung der Unfallkommission.

Ob ein Überweg machbar ist, muss durch Zählungen festgestellt werden, die von hier veranlasst werden. Ich denke aber, dass ein Überweg, wenn er den rechtens wäre, in die Sandstraße hinein verlegt werden müsste.

Da die Thematik wieder aktuell wird, bitte ich um polizeiliche Stellungnahme.

Mit freundlichem Gruß Im Auftrage:

Tel.: (02102) 550-0 Fax: (02102) 550-9250 e-Mail: stadt@ratingen.de

Informations- u. Beschwerdestelle Tel.: (02102) 550 - 1055

Sparkasse HRV BLZ 334 500 00 Kto. 42 100 073

BLZ 300 700 10 Kto. 898 404 100 und andere Banken

2P Lokal

KOMPAKT 20.08.03

Sandstraße: Schüler schwer verletzt in Unfallklinik geflogen



Die Unfallstelle.

RATINGEN (kle) Mit schweren Kopf- und Rückenverletzungen ist gestern ein 15-jähriger Schüler aus Ratingen im Hubschrauber in die Unfallklinik nach Duisburg gebracht worden. Nach Angaben der Polizei hatte der Junge gegen 7.25 Uhr die Sandstraße in Richtung Innenstadt überquert, als ein 20-jähriger Ratinger in seinem silbernen Audi A 3 von der Düsseldorfer Straße nach rechts in die Sandstraße einbog. Der Pkw erfasste den Schüler frontal. Der 15-Jährige stürzte über die Motorhaube des Audi hinweg auf die Straße. An Pkw und Rad entstand ein Sachschaden in Höhe von 300 Euro. Für die Dauer der Rettungsund Absperrmaßnahmen kam es im Innenstadtbereich zu erheblichen Verkehrsbehinderungen.

Telefonat mit
Wenn sich an der Skelle erwent ein UHP
lærans kristallisiert, kommt die Polizei
out mus zu.

<u>Pressespiegel</u>

SPD will Knall-Kreuzung entschärfen

RATINGEN (JoPr) Im nächsten Bezirksausschuss Mitte soll erneut über die Entschäfung der Kreuzung Düsseldorfer Straße/Sandstraße diskutiert werden SPD-Fraktionschef Christian Wiglow hat den jüngsten schweren Unfall zum Anlass genommen, einen weiteren umfangreichen Antrag mit Lösungsvorschlägen zu stellen Zuletzt sei es dort am 19. August zu einem Unfall gekommen, bei dem ein 15-jähriger Radfahrer schwer verletzt wurde, so Wiglow. Diese Kreuzung sei seit Jahren ein Problemfall, an dem es immer wieder zu Unfällen besonders zwischen Radfahrern und ein-beziehungsweise ausfahrenden Fahrzeugen komme. Im Mai sei ein Antrag der SPD auf Entschäftung der Kreuzung abgelehnt worden so Wichen

schärfung der Kreizung abgelehm worden, so Wiglow.
Wiglow: "Die vor Jahren vorgenommenen Maßnahmen durch die de facto-Abschäffung des durchgängigen Radwegsdurch die Montage der Drängelgitter waren einseitig auf die Bedürfnisse des Autoverkelus ausgerichtet und haben die Probleme für Radfährer und Fußgänger nicht wirklich gelöst, wie es die große Zahl von Unfällen und Beinaheunfällen wie auch die Un-

zufriedenheit aller Verkehrsteilnehmer beweist."

Die SPD schlägenun vor, die Glitter wieder zu entfernen und den Radweg in den Kreuzungsbereich zu verlegen – allerdings mit der üblichen roten Markierung. Für die Fußgänger soll ein Zebrastreilen

geschaffen werden. Um die Fahrzeuge auszubremsen, sollen Schwellen auf die Fahrbahn geschraubtwerden.

"Bei der dringend erforderlichen Optimierung der Kreuzung soll in Bezug auf den Radweg der ADPC beteiligt werden", fordert Wiglow weiter

Wiglow: "Daher erscheint uns eine Neugestaltung der Kreuzung dringend geboten, die die Fehler der Vergangenheir zurücknimmt und eine für alle Verkehrsteilnehmer sinnvolle Lösung schafft. Durch die entsprechende Platzierung von Schwellen im Eingangsbereich der Sandstraße wie auch durch eine Führung des Radwegs im Kreuzungsbereich sehen wir Lösungsansätze, dieses Ziel zu errei-

Die "Problemlage erlaubt auch kein Abwarten bis zu einer möglichen Gesamtlösung durch eine neue Verkehrsführung in diesem Bereich", so der Fraktionsvorsitzende.

Am 7. Mai habe der Bezirksausschuss Mitte einen entsprechenden SPD-Antrag abgelehmt. Doch nach der Geschäftsordnung des Rates sei eine erneute Befassung nach sechs Monateli nun möglich, so Wiglow. Der Bezirksausschuss Mitte tagt

Der Bezirksausschuss Mitte tag am Donnerstag, 19. November.

Die Tagesordnung kann im Internet im Ratsinformationssystem der Stadt Ratingen eingesehen werden unter www.ratingen.de (Rat und Verwaltung).

Lesenskier Erbsenzähler

Streit um Folienwerbung

Baudezernent Dr. Ulf-Roman Netzel ist Chef der Erbsenzähler, die offensichtlich nichts anderes zu tun haben, als mit einer völlig widersinnigen Werbesatzung den Einzelhändlern das Leben schwer zu machen. Eine seitmehreren Jahren ohne Beanstandung klebende Folie auf einer Eingangstür zu einem Dönerladen soll unter Androhung eines Ordnungsgeldes bis zum. 15.11.2009 entfernt werden.

Ein Applehändler musste soeben wegen der Starrköpfligkeit der Behörde seinen erst vor kurzem geöffneten Laden wieder schließen, da er Werbetafeln nicht anbringen durf-

Bürgermeister Birkenkamp sollte die Verordnung sofort korrigieren und Herrn Netzel zu mehr Toleranz gegenüber mit der Wirtschaftskrise kämpfenden Einzelhändlern auffordern. Herr Netzel sollte bederken, dass diese Einzelhändler täglich ums Überleben kämpfen und auf ihren Umsatz angewiesen sind. Nicht jeder bekommt am Monatsende seinen Lohn von einer Stadtverwaltung überweisen.

Werbung ist für Einzelhlindler lebenswichtig und unverzichtbar. Mit starrer Bürokratie wird den Händlern das Leben nur unnötig schwer gemacht. Die Satzung sollte sofortso angepasst werden, dass die Händler mehr Freiheiten bekommen. Die Frist zum 15.11.2009 zur Entfernung der Polie muss sofort aufgehoben werden.

Reinhard Burg Am Pfingstberg 53 Auszug vom:

Ö RP Ratingen □ WZ Ratingen □ RP □ WZ

☐ Bild ☐ Express

Herausgegeben von: Stadt Ratingen, Der Bürgermelster -Pressestelle-



Postanschrift: Kreisverwaltung Mettmann · Postfach · 40806 Mettmann

Stadt Ratingen Straßenverkehrsabteilung Minoritenstraße 2-6 40878 Ratingen

Ihr Schreiben 29.10.2009

17.11.2009

Tel. 02104_99_

Fax 02104_99_

Bitte geben Sie bei jeder Antwort das Aktenzeichen an

ın.de

Kreuzung Düsseldorfer Straße / Sandstraße

Anfrage der Stadt Ratingen

Sehr geehrte

mit o.a. Schreiben baten Sie um Stellungnahme hinsichtlich des in der RP-Ratingen am 29.10.2009 erschienenen Artikels mit der Überschrift "SPD will Knall-Kreuzung entschärfen".

Bei der in dem Artikel erwähnten Kreuzung Düsseldorfer Straße / Sandstraße handelt es sich um den ehemaligen Unfallhäufungspunkt (UHP 1/92); siehe auch dazu mein Schreiben vom 22.12.1999 an Ihre Behörde mit folgendem verkürztem/ergänztem Inhalt:

Seit 1992 wurde der Einmündungsbereich der Düsseldorfer- / Sandstraße fortlaufend als Unfallschwerpunkt in der Unfallkommission des Kreises Mettmann durch die Kreispolizeibehörde gemeldet. Dabei war die Hauptunfallursache der "zugelassene" entgegen die Fahrtrichtung über die Sandstraße guerende Radfahrer. Speziell in dem Zeitraum 1992 - 1999 ist von allen Beteiligten der Unfallkommission permanent versucht worden, mit den Autofahrer reglementierenden verkehrlichen Maßnahmen, die Entschärfung des Unfallhäufungspunktes zu erreichen. Der erwünschte Erfolg blieb jedoch aus, so dass in der Unfallkommission am 06.05.1999 ein Ortstermin vereinbart wurde, der das Ziel hatte, die Querungsmöglichkeit der Radfahrer abgesetzt von der Düsseldorfer Straße in die Sandstraße hinein zu verlegen. Zur Unterstützung der Maßnahme sollten zukünftig Sperrgitter die Querung der Sandstraße im Einmündungsbereich zur Düsseldorfer Straße verhindern sowie die dortige Unterordnung (Aufhebung der Vorfahrt) des Radfahrers diesen zu mehr Achtsamkeit bewegen. Nach Abwägung aller Vor- und Nachteile für die betroffenen Verkehrsteilnehmer (insbesondere des Radfahrers) bestand bei allen Beteiligten einvernehmlich die Meinung, dass die vor Ort beschlossene Regelung eine angemessene und notwendige Maßnahme zur Vermeidung weiterer Radfahrunfälle mit teils schweren Personenschäden darstellt.

Dienstgebäude Düsseldorfer Str. 26 40822 Mettmann (Lieferadresse) Telefon (Zentrale) 02104_99_0

Fax (Zentrale) 02104_99_4444

Homepage www.kreis-mettmann.de E-Mail (Zentrale) kme@kreis-mettmann.de

Besuchszeit 8.30 bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung Straßenverkehrsamt 7.30 bis 12.00 Uhr und

Do. von 14.00 bis 17.30 Uhr

Konten Kreissparkasse Düsseldorf Kto. 0001000504 BLZ 301 502 00 Postbank Essen

Kto. 852 23-438 BLZ 360 100 43





Beginnend mit dem Abschluss der o.a. verkehrssichernden Maßnahme im Jahre 1999 gilt der Unfallhäufungspunkt unter Berücksichtigung der Kriterien des Gem. RdErl. des IM und MBV "Aufgaben der Unfallkommission in NRW" bis dato als entschärft. Somit hat sich das Unfallgeschehen nachweislich über einen Zeitraum von 10 Jahren massiv reduziert und die Maßnahme entsprechend bewährt. Sollten von Seiten der Stadt Ratingen dennoch Änderungen an dem ehem. UHP 1/92 angedacht werden, halte ich es für dringend erforderlich die Unfallkommission des Kreises Mettmann zu beteiligen. Für diesbezügliche Fragen oder einen Ortstermin steht Ihnen die Unfallkommission gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüße Im Auftrag

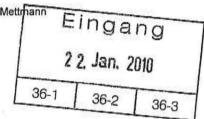
Gez.

Der Landrat als Kreispolizeibehörde Mettmann



Kreispolizeibehörde Mettmann, Postfach 40806, 40822 Mettmann

An den Kreis Mettmann Amt 36-3 Straßenverkehrsamt



Unfallauswertungen Ratingen, Düsseldorfer Straße / Sandstraße Anfrage vom 20.01.2010

Hiermit übersende ich die angeforderten Unfalldat genannten Örtlichkeiten. Die Unfalluntersuchunge Gesamtzeitraum 2000 – 2009 durchgeführt. Zude in Kopie über den Zeitraum 2004 – 2009 beigefüg Auszüge über den Schriftverkehr der Unfallkomm diverser anderer Schreiben liegen anbei.

In dem Zeitraum 2000 - 2009 ergaben sich ledigli Radfahrer.

t: Kategorie:	Type:	2:
3	211	
7	399	
7	379	
2	379	
2	244	
	: Kategorie: 3 7 7 2 2	3 211 7 399 7 379 2 379

Bewertung:

Durch die Umsetzung des Beschlusses der Unfall 35.KW 1999 wurde die Unfallhäufungsstelle wirku Aufgrund der geringen Gesamtanzahl der Unfälle unterschiedlichen Fahrtbeziehungen der Unfallbet die Beibehaltung der Radfahrerführung ausdrückli

/ /	12	
(Im Auftr	ag	

	0
	,,
P1	21.01.2010
ingang	Seite 1 von 1
0 -1.19	Seite 1 voil 1
2. Jan. 2010	
T	Aktenzeichen:
36-2 36-3	61.05.03
	bei Antwort bitte angeben
	T-1-6- 00404 000 5007
	Telefon 02104-982-5227
	Telefax 02104-982-5208
	@polizei.nrw.de
	@polizei.niw.de
atenlisten über die oben en wurde über den em wurden alle Unfälle	
gt.	
nission von 1999 und	
int filmsen mit	Dienstgebäude:
ich 5 Unfälle mit	Willettstr.2 /Adalbert-Bach-Platz 1
	40822 Mettmann
1	Telefon 02104-982-0
	Telefax 02104-982-1018
	poststelle.mettmann
	@polizei.nrw.de
	www.polizei-mettmann.de
	Öffentliche Verkehrsmittel:
	Buslinie 738
lkommission in der ingsvoll entschärft.	Haltestelle: Peckhaus
mit Radfahrer mit	Zahlungen an:
teiligten wird von hier	Landeskasse Düsseldorf
ich befürwortet.	Kto-Nr.:400 541 9
Selainenten	BLZ: 300 500 00 WestLB AG
	IBAN:
	DE42300500000004005419
	BIC: WELADEDD

Der Landrat als Kreispolizeibehörde Mettmann - Direktion Verkehr - VK 22 - VUU

Conneiner Conn	Cheitsstelle Chei	Diginality of jeinfahrt og jein	Ans Finds Ans	Ans Finds Ans Finds Ans Finds Ans Finds Assessment Ans Finds Ans
Beleuchtung an Laocken Laocken		Defaile Cefaile Chevalle C	Ceschwindigkeit Ceschwindigkeit Ceschring an Ceschring an	Ceschwindigkeit Ceschwindigkeit Ceschring an Ceschring an
		Discontinuity of the property of the plants	Cerahiant Cera	Cerahiant Cera

Seite 1

		it Radfahrer	ш	1	-		1	-	-	1	1	1	1	1	1	1
Ì		срадеп	S	200	250	800	2500	700	300							
ŀ		ns mot Zweirad	A	-	0	0	0	0	0		1	7	Ť	1	T	T
t		UZ LKW	A	0	0	0	-	0	0		1	1	1	1	1	T
ŀ	7	nagnägåu¬ zn	A	0	0	0	0	0	0		1	1	1	1	+	+
ŀ		natoina2 sn		0	0	0	0	7	0		\dagger	+	Ť	+	†	+
ŀ	+	nabnaschsewnstaH zn.		-	0	0	0	0	-	H	+	+	+	+	+	+
ŀ	1	nadolichen	+	0	0	0	0	0	-	4	+	+	+	+	+	+
H	+	bril Xind	-	0	0	0	0	0	0	+	+	+	+	+	+	╀
H	+	Autorio di la compania	-	+			2		-	+	+	+	+	+	+	╁
L	1	lausnumer	1	L			112						1	1	_	L
		S ១៦នាវថ	5	150	150	150	150	150	150							
-	+	Et ble		K	X	X	X	×	×	-	+	+	+	+	+	+
L		t edente	į.	2810 X	2810 X	2810 X	2810	2810 X	2810 X						1	
-	1	Of		-	-	-	-	-	-	7	1	Ť	1	T	T	T
r	+	արդուրան 1	4	2			2	2	7		t	1	1.	+	T	T
H	1	lus lisiqlu	-	5	47	0	2	2	n	+	t	+	Ę	-	†	\vdash
F	+	ջարանին ար		0	0	0	0	0	0	+	t	+	- 6	-	T	- Se
H	+	Delatt	-	0	0	0	0	0	0	+		+	- 120	-	H	SES
H	+	sssV_	-	-	0	-	0	0	0	+	+	+	links nach rachle	\vdash	╁	and
-	+	Trocken	1	0	-	0	-		-	+	+	+			1	er S
-	+	Belenchtung an					0		0	-	-	+	Fahrbahn von	-	+	Rad- oder Gehweg kommenden Radfahrer in der Sandstraße
L	+		-						0	+	+	+	- pa	_	\vdash	ig.
-	-	Dunkelheit	-		0				0	-	+		Fah	_		day
_	+	gnu-emmād_	_			_				-			rer	ap	Wartepflichtiger biegt nach links ab	Ra
_	1	Tageslicht	_	2		9							Einmündung überquert Radfahrer	Vartepflichtiger biegt nach links ab	Ē	ger
L	_	Geschwindigkeit	_		_	20		_	_			L	Ra	당	Jack	Ber
		ASJ Jim_			1				9				uert	it na	agtı	Kom
L		- Authorn graphilfe							9	1			Serd	biec	r Di	Day.
	L	_Arbeitsstelle							2				i b	ger	Mige	흥
		, elleteatle							0				ē	ichi		er G
6	1	Truhegašpalut			9	9		1	7	1			ij	lepf	arter	9
(nur meldepflichtige Unfälle	5	Fußgängerberweg		0	0	9		9	2					Man	Š.	Rad
1		Kurve		0	9	0	0	9	2				hier	SI	hts	=
e		elisted_		0	9	9	9	9	7				5	這	rec	Da
ıţi,	ľ	_ Steigung ♠			1	9	9	2	5				244 = Rechtsabbieger / in rechter	302 = Bevorrechtigter von links / V	322 = Bevorrechtigter von rechts	379 = Sonstiger VU - vom parall.
lic		hdshri3_[0	0	0	0	0	5	T		-	eger	gler	gler	3
epi	-	@nubruūmni3_(-	- 1	-	- 1	- 1	1				g	chti	흥	2
ple	Г	Kreuzung		00	0	5 0	5	5 6	7	1		Г	hts	orre	OHE	Sign
Ē	Г	L_SchulwegVU	T	0	0	9	9	9	1		Unfalltyp	Г	Rec	Bev	Bev	S
E	Γ	Unfalltyp		302	3 20	330	370	27.5	1	1	nfa		4=	12=	7 =	6
=	-		_	10 P	-	-	_		-	+			24	38	33	9
	_	Kategorle		1 2	- 0			2	1	1		_			4	4
		Unfallart		0 0						H				_	4	4
		LGefahrgut					\perp		L	L		_	Ц	_	4	4
		Elucht geklärt		0 0				1		L						
		dîn4 snA		00			9					_				4
dst		lońożiA znA	_	00	9		L		┸						\perp	┙
an		Anz Flüchtige	_	9	1	0										
S	6	Anz Leichtverletzte	ľ	- 0	9			0	1							
Ė.	ő	Anz Schwerverletzte	1	0 0		1.		-						J	J	
i.	3.2	Anz Getötete	1	0	C	0	0	0	1							
Te	0.	Anz Mitfahrer	1	0	0	0	0	0	T						T	1
ö	30	Anz Beteiligte	0	70	0	2	2	2							1	1
se	1	Wochentag	1	7	-	67	-	60	1				1	1	+	1
SUC.	00	ji⊚ZUV	19	200	30	9	53	96		H	1		+		+	1
-	: 2		1	2 2	07	-60	20-	07						1		
Je.	E	mutsOUV	5	20	707	308	900	600		П	1			1		1
Katingen, Dusseldorfer Str. / Sandstr	Zeitraum: 2007 - 30.09.2009		8	08.10.2007 17:00	29.10.2007 07:30	05.03.2008 09:00	25.05.2009 20:53	19.08.2009 07:26								
9	Zei		3	1.0	9.1	15.0	5.0	9.0								
-1	. 4		1,	-10	100	٦	Ica	1	_	_		-1	_	_	-	_

elle 1 von

					C7.00.2008	31	V	UDatum	Zeli aulii. 01.09 31.12.2009	Zeitraum: 04 00 34 40 0000
					10.00	3		UZeit		1
ŀ	+	1			4	+	-	ochentag	- 5	2 0
t	T	1		_	N	T	-	nz Beteiligte	- 9	١٥٥
		T			6		+	nz Mitfahrer	3	2 2
		I			0	т	Ar	nz Getötete	7	3 2
L					0		Ar	nz Schwerverletzte	200	
-	1		-		0		1	z Leichtverletzte	9	0
L	1	-	+		1			z Flüchtige		
H	-	-	+	-	0	-		z Alkohol	-	SII.
H	-	-	+	-	0		-	z Fnfb	H	-
H		-	+	1			800	Flucht geklärt Befahrgut	+	-
r		-	+	1	<u> </u>			fallart	-	1
H		-	+	1	5 7	-	-	tegorie		1
1299	S	-	t	1	7 299		and the	nfalltyp		3
= 8	allur		+	T		-	H-MEEDS	INVESTMENT OF THE PROPERTY OF	-	Ę
299 = Sonstiger Abbiege-Unfall	Unfallursache		t	+	9	-		chulwegVU inmûndung		nur meldep
tiger	व	-	t	ť	-	-		infahrt	_	de
Abb			t	Т	2	-	_	teigung	_	Pfi
iege		-	t	1	9	i		efälle	-	유
- G	1		t	-	9	i		urve		ige
a	Ī		İ	-	5	-6	_	ußgängerüberweg		5
1	1				_	_	_	ußgängerfurt	ė.	htige Unfälle
		j		6	Т	1	1100	altestelle		e)
		-		6		J.	Ar	beitsstelle		
				c	-	j_	Q	uerungshilfe		
				c	,	L	mi	t LZA		
1	1					1	Ge	eschwindigkeit		
1	1			-	1	L	-	geslicht		11
+	+	-		c	-	-	_	immerung		
+	+	1	_	c	-	-	-	nkelheit	-	
+	+	+		0				leuchtung an	-	_
+	+	+	-	1	T	_		ocken	+	_
+	+	+	-	9	Т	-	Na		+	\dashv
+	+	+	+	0	-	-	Gla	nlüpfrig	-	\dashv
+	+	1	+	2	-	_		rall auf	+	\dashv
+	+	+	+	5 2	-	-	_	trichtung	1	\dashv
1	1	+	1	1	-	ige	-		+	-
1	1	1	1	2810		188			+	\dashv
-	-	1	1	5 X		(27.0)		ße 1	+	_
-	+	-	+		_	costs.	ıld •	CONTRACTOR AND ADDRESS OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF TH	+	\dashv
	-	-	- 1	50	_	7,19,00	122000	ße 2 nummer	1	_
-	-	-	1	2		-		engruppe	+	-
-	-	-	-	455			20.00	ennummer	+	-
-	-	-	1	1		-		lind	+	-
		-	Т	2		-	-	ugendlichen	+	-
			0	2		_	_	leranwachsenden	-	-
			0	1	-		_	enioren	1	
			0	Т	-	-	-	ußgänger	1	1
			N	-	\neg			kw		
			6	-	-	_	_	ot Zweirad	1	
1			1	1	1					
			2000	3	5	Sch	ad	en		

Der Landrat als Kreispolizeibehörde Mettmann - Direktion Verkehr - VK 22 - VUU

									9.08.2009 07:26	25.05.2009 20:53	05.03.2008 09:00	29.10.2007 07:30	08.10.2007 17:00	4.02.2007		VUDatum	Zeitraum: 2007 - 30.09.2009	waniger, passonaoner out our our dan
-	$^{+}$	t	+	1		1	1	1	9 07:	9 20:	8 09:	7 07:	7 17:	7 07:08			m: 2	71.17
F	+	+	+	+	+	4	4	4	26	53	8	30	8	98	-	VUZeit	00	0
1	-	+	+	+	+	+	4	+	u	-	ω	_	-	C	+	Wochentag	7 -	9
H	-	+	+	+	+	+	-				2	2	2	2	+	Anz Betelligte	30.	0
H	+	╁	-	1	+	+	-	+	0	7	0	0	0	9	╀	Anz Mitfahrer Anz Getötete	09.	3
H	+	t	+	+	+	+	+	+	0	\neg	0	0	0	9	+	Anz Schwerverletzte	200	0
H	+	t	+	+	+	+	-	+	_	\neg	0	0	0	0	t	Anz Leichtverletzte	99	:
F	+	t	+	+	t	+	+	7	7	7	9	0	0	-	t	Anz Flüchtige		1
F		+	t	1		†	1				0	0	0	0 0	1	Anz Alkohol	_	1
1	t	t	+	1	1	1	1	Т			1		0	0		Anz Fnfb	7	1
-	T	T	t	T	T	1	1	\neg	\neg	\neg	0		0	0	T	_Flucht geklärt		1
T	T	T	T	T		1	1	Т					0	0	İ	_Gefahrgut	5	
Γ	T	T	T	1	T	1	1	7	7	Т	П	0	_	ch		Unfallart		1
F					T	1	1	7	T	T	A	7	7	3	Г	Kategorle		İ
378	322	302	244	2	10	=					\neg	322	379	302		Unfalltyp		1
= 5	= E	#	11	-	Unialityp	1	+	\neg	Т	Т	Т	Т	\neg		H		-	2
ons	evo	evo	(ech	-	Y	-	+	T	T		1		0	0	-	_SchulwegVU	-	7
liger	rrect	rreci	tsab	\vdash	H	+	+	-	2 0	20	7	9	0	0	-	_Kreuzung j_Einmündung		0
S	ligit	1gilt	bieg	-	H	+	+	-	1	1	1	-	_	-	_	_Einfinding	\dashv	7
- 40	er vo	er vc	er/	H	t	+	+		T	T	T	1		0	-	Steigung &		and included included of italia
m pg	on re	on lin	inre	-	+	t	+		T		1	1	1	0		_Gefälle	7	S
379 = Sonsliger VU - vom parall. Rad- oder Gehweg kom	322 = Bevorrechligter von rechts / Wartepflichliger biegt n	302 = Bevorrechtigter von links / Wartepflichtiger biegt na	244 = Rechtsabbieger / in rechter Einmündung überquert	F		t	t	0	T		Т	1	\neg	0		į_Kurve	\exists	9
Rag	N	Wai		T		1	Ť	6	T	T	1	1		0		j_Fußgängerüberweg		ā
1-00	arte	tepf	ă	Г	T	t	Ť	6		Т	T	T	T	0		j_Fußgängerfurt	7	a
erG	offict	암	dun	П		T	1	-		T	T	T	T	0		j_Haltestelle		
iehw	ilige	ger	güt			T		c	0	Т	Т	0	T			_Arbeitsstelle .		
eg k	r bie	bieg	erqu					c	0	T	Т	\top	Т	0		_Querungshilfe		
								c	0	0	,	0	0	0		_mit LZA		
nenc	ach	품	Radi			L				1	8	5		1		_Geschwindigkeit		
en	ach links ab	ch links ab	ahre		L	L	L	-	-	-	4	-	-	0		Tageslicht		
adi	ab	ō	Fa				1	0	0	9	-			4		_Dämmerung	1	_
nenden Radfahrer in der Sandstraße	_	4	Radfahrer Fahrbahn von				L	0	c	c	9	0	9	2	4	_Dunkelheit		_
3	1	4	3		_	L	1	c	0	0	2	0	9	2	-	_Beleuchtung an	1	_
율	1	4	9	-	_	_	1	-	-	-	0	-	4 0	2	-	_Trocken	+	_
San	-	-	links nach rechts	_	_	_	╀	0	0	0	-	-	-	4	-	_Nass	+	_
ds le	-	4	ᇛ	_		L	-	0	0	0	0	0	0	4	-	_Glatt	+	
Se .	+	\dashv	- -	-	_	L	+	0	0	0	9	Т	Т	2	4	_Schlüpfrig	+	
-	+	-	S.	4	_	-	-	Ch			Г	0	T	7	_	Aufprall auf	- 1	_
+	+	+	-	\dashv	-	_	-	2	2	2	-	H	1	3	-	Fahrtrichtung	+	
+	+	+	+	\dashv			H	2	2	12	12	12	-	3	- 1	gO	+	_
								2810	2810	2810	810	2810	2010	3		Straße 1		
1	+	1	4	1			_	×	×	×	×	×	>	4	F	eld 43	-	
								150	150	150	150	150	100	1	100	Straße 2		
1	1	1	1	1						112	Ť	Ť	T	1	Т	lausnummer		
+	+	+	+	+	-	-	H		100		-	527.5		+	+	Anz Kind	+	_
+	+	+	+	+			H	0	0	0	0	0	Г	Т	+	Anz Jugendlichen	+	
+	+	+	1	+	-			_	0	0	0	0	1	+	-	Anz Jugendichen	+	_
+	+	+	+	+	1				0	0 0	0 0	0		+	+	nz Senioren	1	
+	+	+	+	+	1			0		0	0	0	0	1	+	nz Fußgänger	+	
1		+	1	1					0	0 1	0	0 0	0	1	-	nz LKW	T	_
+	+	+	†	1	1		1			0	128	0		1	-	nz mot Zweirad		
1	1	1	-	+	1		1				_	_		T	1		T	
	1	1	1	1	- 1		- 1	8	ᆀ	2500	8	ž	12	1	10	chaden	1	

5

Der Landrat als Kreispolizeibehörde Mettmann - C

V E R K E H R S U N F A L L E N T W I C K L U N G

PLZ/ORT : Ratingen Straße : Düsseldorfer Str. / Sandstr.

Zeitraum: 01.01.00-31.12.06

	The second secon			
Unfälle gleichen Typ's	dabei getötet	dabei schw. verletzt	dabei leicht verletzt	Gesamt- Sachschäden
1 x 122	0	0	0	6050 DM
2 x 201	0	0	0	12100 DM
2 x 211	0	0	1 1	28100 DM
1 x 232	0	0	0	6050 DM
6 x 302	0	0	1 0 1	48650 DM
2×303	0	0	0	12100 DM
1 x 312	0	0	0	18400 DM
9 x 322	0	0 0 0 0	0	79150 DM
1 x 323	0	0	0 ,	6050 DM
1 x 342	0	0	0	6050 DM
1 x 399	. 0	0	0	6050 DM
1×471	0	0	1	22050 DM
2 x 601	0		0	12100 DM
1 x 611	0	0	0	6050 DM
2 x 621	0	0	0	12100 DM
1 x 681	0	0	0	6050 DM
4 x 739	0	0	0	24200 DM
2 x 799	0	0	0	12100 DM
40 Unfälle	0	0	2	323400 DM

Kostenansatz zur Bewertung von Personenschäden (Quelle: Bundesanstalt für Straßenwesen)

Leicht verletzte Person: 6.900 DM Schwer verletzte Person: 73.000 DM Getötete Person: 1.590.000 DM

Ausgabedatum: 20.01.10

For the Schiller 1 and 2 Sectification 1 and 2 S	A T.	ENLISTE 1 10, Seite: 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	PLZ / Ort Straße (n) StrKlasse + -Nr. Zeitraum / VII-Grunm	: Ratingen : Dùsseldorfer Str. :	69	als Krei	Der Landrat als Kreispolizeibehörde Met	Mettmann
Siche Erklärung auf dem Beiblat			2	Per or or or or or or or	- II			enheiten
Izy section=	rn	1. und ch Art der Sch	 Beteiligter Alko Flu PLZ alt T 			Siehe Erk	lârung auf dem Beib	latt
Sandarr. Straßen-Klasse/Nr.: 1.455 / G Schlüssel-Nr.: 2910-150 PRN		Lv Beteilig. weg	hol cht Woh S	to be the second of the second	Unfall-Typ	2.Zeile: in Höhe	2 3 4	- 1
140860 18		. / Sandstr.			L 455 / G Schlüssel-Nr.:	===	 - - - -	ŦŢ-
40721 49-Andere Fehler bein Fahrzeugführer 40822 28-Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen 40885 27 28-Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen 40885 27 303-Bevorrechtigter von links/Wartepflichtiger biegt n.1. ab FR No. 40872 37 302-Bevorrechtigter von r. / Wartepflichtiger biegt n.1. ab FR No. 40872 37 328-Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen 40872 37 328-Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen 40872 37 328-Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen 40882 20 28-Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen 40882 30 328-Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen 40885 35 3132-Bevorrechtigter von links/Wartepflichtiger biegt n.1. ab n.1. Fr No. 40885 35 328-Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen 40886 35 328-Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen 40886 35 328-Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen 40886 35 328-Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen 40886 35 328-Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen 40886 35 328-Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen 40886 40885 35 328-Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen 40886 4		1 PKW			Abbiegen / Fahrzeug	器		2 0 5
40880 43 28-Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen		PKW PKW	40721		auf	麗	2 2	
40878 26 28-Wichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen 5 2		PKW PKW	40885 27		er die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen von links/Wartepflichtiger biegt n.r. ab	FR N		1 5
40878 30 PKW S6 28-Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen 0 0 0 0 0 0 0 0		LKW PKW	40880 35			FR NO		
40882 20 28-Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen		I PKW	40878 30		28=Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen 342=Radf.auf Radweg/Gehweg v.r., an Einmindung/Wartepflichtiger	쯢	5 2	T 0 0
40217 18		PKW PKW	40882 20		szeichen n.l. ab	E		
m Anh. 1		ILKW IPKW	40217 18					
40 49=Andere Fehler beim Fahrzeugführer 10 1139=Fzg. fährt gegen Hindernis/Sonstiges auf/am Fahrbahn/-rand 1.r. FR S rückwärts 1 1 1 1 1 1 1		LKW m Anh. PKW	100	41	szeichen n.r. ab	8	- 2 5	- =
		LKW m Anh.	40	.==:	re Pehler beim Fahrzeugführer fährt gegen Hindernis/Sonstiges auf/am Fahrbahn/-rand	n.r. FR S		0 0 4

Dusseldorfer Str. / Sandstr Ol.01.00-31.12.06 / VU gess .und 4.Beteiligter Art der Sch a T Unfall-I erkehrs- ul 1 Sv Unfall-I erkehrs- ul 1 Sv Unfall-I erteilig. weg t Lv 28=Nicht 199=Sonst 199	Der Landrat als Kreispolizeibehörde Mettmann Dezernat GS3 - Verkehrsangelegenheiten	Siehe Erklårung auf dem Beiblatt	2810-150	then		hen			hen			
Straße (n) Str	· 2 · 0	Unfall-Ursache Unfall-Typ	en-Klasse/Nr.: L 455 / G Schlüssel-Nr.:	28=Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen 302=Bevorrechtigter von links/Wartepflichtiger biegt n.l. ab	49-Andere Fehler beim Fahrzeugführer 739-Fzg. fährt gegen Hindernis/Sonstiges auf/am Fahrbahn/-rand [n.r.		49-Andere Fehler beim Fahrzeugführer 799-Sonstiger Unfall der nicht eingestuft werden kann	49=Andere Fehler beim Fahrzeugführer 621=Fzg. fährt an Knotenpunkt auf einen durch VZ Wartepfli. auf FR SW	e Vor	49=Andere Fehler beim Fahrzeugführer 601=Nachfolgender fährt auf		35=Fehler beim Abbiegen 211=Linksabbieger kollidiert mit Entgegenkommendem
1. und 1.	: Katingen : Dûsseldorfer Str. :					-==		= = = =		= = = =		
	2 2 2	1. und 2. Beteiligter rt der Sch Alko Flu PLZ alt Trkehrs- ul hol cht woh steilig. weg ort r	andstr.			40880	1 47475		40472		1 40472	40822 rad 45276

Ausgabedatum		10, Seite: 3	Straße (n) StrKlasse + -Nr. Zeitraum / VU-Grupp	Straße (n) : Důsseldorfer Str. / Sandstr StrKlasse + -Nr. : Zeitraum / VU-Gruppe: 01.01.00-31.12.06 / VU qesa	/ Sandstr.	8
			100			Dezernal GS3 - Verkehrsangelegenheiten
Lfd Datum Nr. Zeit Tag	* Pers-Sc gesamt T Sv L	Sch Sch weg	Alko Flu Piz alt T hol cht Woh s ort L	3.und 4.Beteiligter T Art der Sch a T Sv Verkehrs- ul 1 Sv Lv Beteilig. weg t Lv	Unfall-Ursache Unfall-Typ	Siehe Erklärung auf dem Beiblatt
Ra, Düsseldorfer	orfer Str.			= =	Straßen-Klasse/Nr.: L 455 / G Schlüssel-Nr.: 2810-150	+ + + + + + + + + +
19 6.06.03 1 Fr 19.10 5	11	[PKW	58		49=Andere Fehler beim Fahrzeugführer 611=Nachfolgender fährt im Stau auf	
20 29.07.03 1 Di 08.50 5	[1] S	Kraftroll. PKW	40880 20 40878 52		28=Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen 322=Bevorrechtigter von r. / Wartepflichtiger biegt n.l. ab	
21 4.12.03 1 Dol 16.20 5	<u>11</u>		53		49=Andere Fehler beim Fahrzeugführer 739=Fzg. fährt gegen Hindernis/Sonstiges auf/am Fahrbahn/-rand n.r.	
22 6.04.04[1] Di 21.10[5]	F 5	PKW LKW	40878 22	LKW 20	28=Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen 302=Bevorrechtigter von links/Wartepflichtiger biegt n.l. ab	
23 22.05.04 1 Sa 12.25 4	다 막	P.K.07 P.K.07	40883 52		28=Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen 322=Bevorrechtigter von r. / Wartepflichtiger biegt n.l. ab	
24 28.10.04 11 Do 08.15 5	12	PKW	32		49=Andere Fehler beim Fahrzeugführer 601=Nachfolgender fährt auf	
25 13.12.04 1 Mo 07.49 5	1	L.К.И Р.К.И	55		35=Fehler beim Abbiegen 211=Linksabbieger kollidiert mit Entgegenkommendem	
26 21.12.04 1 Di 15.45 5	11	PKW PKW	42		18=Überholen trotz unklarer Verkehrslage 232=Überholer kollidiert mit Überholtem beim Rechtsabbiegen	
27 23.12.04 [1] DO 11.24 [5]	11	PKW PKW	45		28=Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen 302=Bevorrechtigter von links/Wartepflichtiger biegt n.l. ab	

UNFALL - DATENLI Ausgabedatum :20.01.10, Sei		а 4 — — 4		/ Sandstr.	Der Landrat als Kreispolizeibehörde Mettmann
		Zeitraum / VU-Gruppe:	Sruppe: 01.01.00-31.12.06 / VU	/ VU gesamt	Dezernat GS3 - Verkehrsangelegenheiten
 Lfd Datum Nr. Zeit Tag	+ Pers-SC gesamt T Sv]	1. und 2. Beteiligter 3.und 4.Beteiligter 3.und 4.Beteilighers-Sch Art der Sch Alko Flu PLZ alt T Art der Sch gesamt	3.und 4.Beteiligter I T Art der Sch a T Unfal Sv Verkehrs- ul 1 Sv Unfal Iv Beteilig. weg t Iv	<pre>igter a r Unfall-Ursache 1 Sv Unfall-Typ t Iv </pre>	Siehe Erklärung auf dem Beiblatt
Ra, Düsseld	 1 Dússeldorfer Str.	Sandstr.	-		
28 6.01.05 11 Do 19.45 5	11	PKW	145	chtbeachten der die Vorf	1 1
29 18.03.05 1 Fr 12.10 7	112	Fahrrad 1	24		
30 5.04.05 1 Di 16.06 5	[1]	LKW Mofa 25	38 8 8 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9	49=Andere Fehler beim Fahrzeugführer 621=Fzg. fährt an Knotenpunkt auf einen durch VZ Wartepfli. auf	
31 1.07.05 1 Fr 19.19 5	17 2	PKW PKW	138	28=Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen 322=Bevorrechtigter von r. / Wartepflichtiger biegt n.1. ab	
32 13.07.05 1 Mi 16.10 7	121	LKW 1	31	49=Andere Fehler beim Fahrzeugführer 122=Fahrfehler beim Abbiegen nach rechts an Kreuzung/Einmindung n.r.	
33 16.12.05 1 Fr 07.56 5	<u> [2 </u>	PKW Moped/Moki	37 37	28=Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen 303=Bevorrechtigter von links/Wartepflichtiger biegt n.r. ab	
34 24.01.06 1 Di 17.49 4	- -	PKW PKW	49 47	28-Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen 322-Bevorrechtigter von r. / Wartepflichtiger biegt n.l. ab	
35 15.02.06 1 Mi 08.04 5	<u> </u>	PKW PKW	37	<pre>8=Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen 322=Bevorrechtigter von r. / Wartepflichtiger biegt n.l. ab</pre>	
36 10.05.06 1 Mi 10.00 5	<u> </u>	ELKW PKW	40	49=Andere Fehler beim Fahrzeugführer 201=Linksabbieger, Nachfolgender fährt auf	
			=		

1. und 2. Beteiligter 3. und 4. Beteiligter 1. los 2 3. und 4. Beteiligter 3. und 4. Beteiligter 3. und 4. Beteiligter 3. und 4. Beteiligter 4. und 2. Beteiligter 3. und 4. Beteiligter 4. und 4. Beteiligter 4. und 4. Beteiligter 4. und 4. Beteiligter 4. und 4. Beteiligter 4. und 4. Beteiligter 4. und 4. Beteiligter 4. und 4. Beteiligter 4. und 4. un	- <u>-</u>		Der Landrat
Feet-Schi 1. und 2. Beteiligter 3. und 4. Beteiligter 3. und 4. Beteiligter 3. und 4. Beteiligter 3. und 4. Beteiligter 3. und 4. Beteiligter 3. und 4. Beteiligter 3. und 4. Beteiligter 3. und 4. Beteiligter 3. und 4. Beteiligter 3. und 4. Beteiligter 3. und 4. Beteiligter 3. und 4. Beteiligter 4. und 1. und 2. Beteiligter 4. und 2. und 2. und 3. und 4. Beteiligter 4. und 2. und 3. und 4. Beteiligter 4. und 2. und 3. und 4. Beteiligter 4. und 2. und 3. und 4. und 3. und		r. / Sandstr.	als Kreispolizeibehörde Mettmann
1. und 2. Beteiligter 3.und 4.Beteiligter 3.und 4.Und 6.Beteiligter 3.und 6.Und 6.Beteiligter 3.und 6.Beteiligter 3.und 6.Beteiligter 3.und 6.Und	1255		
Strates			Siehe Erklärung auf dem Beiblatt
	gesamt Verkehrs- ul hol cht woh Sv Verkehrs- ul Sv Lv Beteilig. weg Ort Lv Beteilig. weg	Duf	11 2 3 4 5 6 7
Sattelschl	orfer Str. / Sandstr.	aßen-Klasse/Nr.: L 455 / G	
PKW 1	Sattelschl 1 	49=Andere Fehler beim Fahrzeugführer 739=Fzg. fährt gegen Hindernis/Sonstiges auf/am Fahrbahn/-rand 	
PERM 53 128=NiChtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	PKW 1	11=Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot 681=Fahrzeuge im Gegenverkehr auf gerader Strecke kollidiert -	4 2 23 0
PKW 35 28=Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen 5 2 0 0 0 PKW 41 302=Bevorrechtigter von links/Wartepflichtiger biegt n.l. ab n.l.FR N 0 0 0 0 0 0 0 0	PKW	 28=Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen 302=Bevorrechtigter von links/Wartepflichtiger biegt n.l. ab 	
	PKW PKW	<pre>1 28=Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen 302=Bevorrechtigter von links/Wartepflichtiger biegt n.1. ab</pre>	

2.4

Von:

Gesendet:

Montag, 18. Januar 2010 14:00

An: Betreff:

Sandstraße

in Vorbereitung zu dem Termin nächste Woche Dienstag um 15 h habe ich Zählungen durchführen lassen mit folgenden Ergebnissen:

1. 3.12., 11 - 12 h

Fußgänger:

42 19

Radfahrer:

Fahrzeuge i.R. Düsseldorfer Str.:189 i.R. Schranke:

248

240

Gesamt-Fahrzeugaufkommen: 437

4.12., 16.30 - 17.30 h

Fußgänger:

33

Radfahrer:

18

Fahrzeuge i.R. Düsseldorfer Str.:280

i.R. Schranke:

Gesamt-Fahrzeugaufkommen:

8.12., 7 - 8 h

Fußgänger:

34 28

Radfahrer:

Fahrzeuge i.R. Düsseldorfer Str.: 97

i.R. Schranke: 239

Gesamt-Fahrzeugaufkommen:

8.12., 18-19 h

Fußgänger:

Radfahrer:

37 19

Fahrzeuge i.R. Düsseldorfer Str.: 224

i.R. Schranke:

379 Gesamt-Fahrzeugaufkommen:

Es bleibt festzustellen, dass rein zahlenmäßig das Fahrzeugaufkommen einen Überweg zuläßt; bei den Fußgängern ist das nicht so. Selbst wenn man hinsichtlich der Fußgängerzahlen eine Ausnahme machen würde, könnte der Überweg nicht an die von der Gremien gedachte Stelle (Sanddstraße unmittelbar hinter der Einmündung Düsseldorfe Str.) vorgesehen werden.

Ich habe diese Zahlen und Ihr Schreiben mal noch nicht weitergegeben; das kann ich immer noch im Rahmen des Termins und/oder der Sitzung erledigen.

Viele Grüße

ā			
- 8			
r n			
n			